



# E250d und E250dn

---

## Benutzerhandbuch



**Juni 2006**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries.

© 2006 Lexmark International, Inc. All rights reserved.

740 West New Circle Road  
Lexington, Kentucky 40550, USA

Edition: Juni 2006

The following paragraph does not apply to any country where such provisions are inconsistent with local law: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., PROVIDES THIS PUBLICATION "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Some states do not allow disclaimer of express or implied warranties in certain transactions; therefore, this statement may not apply to you.

This publication could include technical inaccuracies or typographical errors. Changes are periodically made to the information herein; these changes will be incorporated in later editions. Improvements or changes in the products or the programs described may be made at any time.

Comments about this publication may be addressed to Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, U.S.A. In the United Kingdom and Eire, send to Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark may use or distribute any of the information you supply in any way it believes appropriate without incurring any obligation to you. To obtain additional copies of publications related to this product, visit the Lexmark Web site at [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

References in this publication to products, programs, or services do not imply that the manufacturer intends to make these available in all countries in which it operates. Any reference to a product, program, or service is not intended to state or imply that only that product, program, or service may be used. Any functionally equivalent product, program, or service that does not infringe any existing intellectual property right may be used instead. Evaluation and verification of operation in conjunction with other products, programs, or services, except those expressly designated by the manufacturer, are the user's responsibility.

## Trademarks

Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc. Details relating to compatibility are included in the *Technical Reference*.

Other trademarks are the property of their respective owners.

© 2006 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

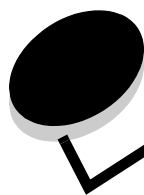
## UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

## Sicherheit



- Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.
- **ACHTUNG:** Installieren Sie das Gerät nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Kabel wie zum Beispiel das Netz- oder Telefonkabel an.
- **ACHTUNG:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen. (Siehe **Auswählen von Druckmedien auf Seite 46.**)
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.



# Inhalt

---

<b>Kapitel 1: Übersicht über den Drucker .....</b>	<b>5</b>
<b>Kapitel 2: Verwenden der Bedienerkonsole .....</b>	<b>7</b>
Übersicht über die Bedienerkonsole .....	7
Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole .....	8
Primäre Codes .....	11
Zweite Fehlercodes .....	24
<b>Kapitel 3: Die Druckerkonfigurationsmenüs .....</b>	<b>40</b>
Drucken der Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers .....	40
Übersicht über die Konfigurationsmenüs .....	41
Menü Netzwerk .....	41
Menü Parallel .....	42
Menü Konfiguration .....	42
Menü USB .....	43
Menü Dienstprogramme .....	43
<b>Kapitel 4: Druckmedien und Tipps .....</b>	<b>44</b>
Welche Druckmedientypen können in den Drucker eingelegt werden? .....	44
Wo können die Druckmedien in den Drucker eingelegt werden? .....	45
Auswählen von Druckmedien .....	46
Papier .....	46
Vorgedruckte Formulare und Briefbögen .....	48
Folien .....	49
Briefumschläge .....	49
Etiketten .....	49
Karten .....	50
Tipps zur Aufbewahrung von Druckmedien und Verbrauchsmaterial .....	50
Aufbewahren von Papier .....	50
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial .....	50
Tipps zur Vermeidung von Papierstaus .....	51
Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach .....	52
Verlängern des Fachs für die Papierformate "Legal" und "Folio" .....	55
Einlegen von Druckmedien in die manuelle Zuführung .....	57
Verwenden der hinteren Ausgabe .....	58
Beseitigen von Papierstaus .....	59
<b>Kapitel 5: Druckaufträge .....</b>	<b>63</b>
Ausführen von Druckaufträgen mit der manuellen Zuführung .....	63
Beidseitiger Druck (Duplexdruck) .....	65
Drucken mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt (N Seiten) .....	67
Drucken von Broschüren .....	68
Drucken auf Briefbögen .....	69

# Inhalt

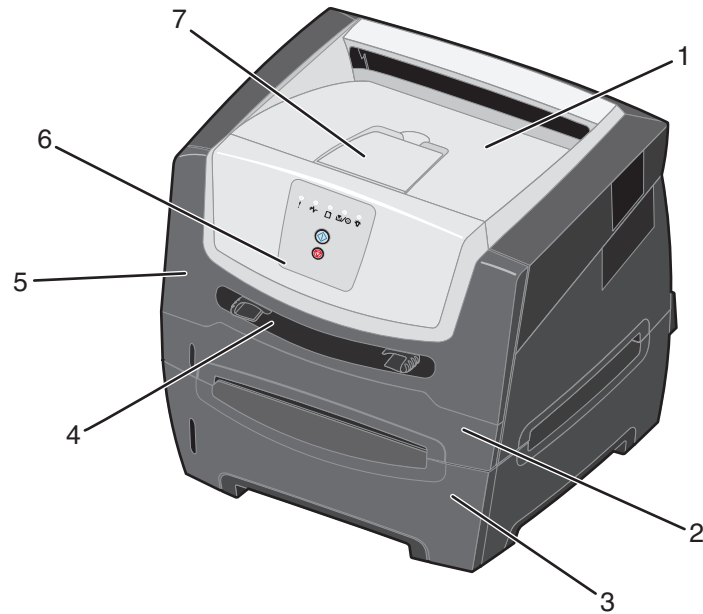
---

Drucken von Schablonen und Wasserzeichen .....	69
Drucken einer Schablone .....	70
Drucken eines Wasserzeichens .....	70
Abbrechen von Druckaufträgen .....	70
Über die Druckerbedienerkonsole .....	70
Auf einem Windows-Computer .....	70
Abbrechen von Aufträgen auf einem Macintosh-Computer .....	71
<b>Kapitel 6: Installieren von Optionen .....</b>	<b>72</b>
Zugreifen auf die Systemplatine .....	72
Einsetzen einer Speicherkarte .....	75
Anbringen einer zusätzlichen 250-Blatt- oder 550-Blatt-Zuführung .....	76
Erkennen der installierten Optionen .....	76
<b>Kapitel 7: Software-Tasks .....</b>	<b>77</b>
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite .....	77
Drucken einer Testseite vom Computer aus .....	77
Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers .....	78
<b>Kapitel 8: Verbrauchsmaterial .....</b>	<b>79</b>
Welche Verbrauchsmaterialien benötige ich und wie kann ich sie bestellen? .....	79
Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien .....	80
Einsparen von Verbrauchsmaterial .....	80
Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus .....	80
Überprüfen des Toner- und Fotoleiterstands .....	80
Bestellen eines Wartungskits .....	81
Signalfolgen der Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole .....	81
Austauschen der Druckkassette .....	82
Austauschen der Fotoleitereinheit .....	84
Recycling von Lexmark Produkten .....	86
<b>Kapitel 9: Problemlösung .....</b>	<b>87</b>
Allgemeine Probleme .....	87
Lexmark Dienstprogramm für Status Messenger .....	88
Auswählen des Druckerbetriebsmodus .....	88
Aktivieren des Modus "Verringerte Welligkeit" .....	89
Probleme mit der Druckqualität .....	90
Reinigen der Druckkopflinse .....	94
<b>Hinweise .....</b>	<b>96</b>
Konventionen .....	96
Hinweise zu Elektro-Emissionen .....	96
Geräuschemissionspegel .....	98
Energieverbrauch des Druckers .....	98
WEEE-Richtlinie .....	99
Laser-Hinweis .....	99
Statement of Limited Warranty for Lexmark E250d and E250dn .....	99
<b>Index .....</b>	<b>102</b>

# 1

## Übersicht über den Drucker

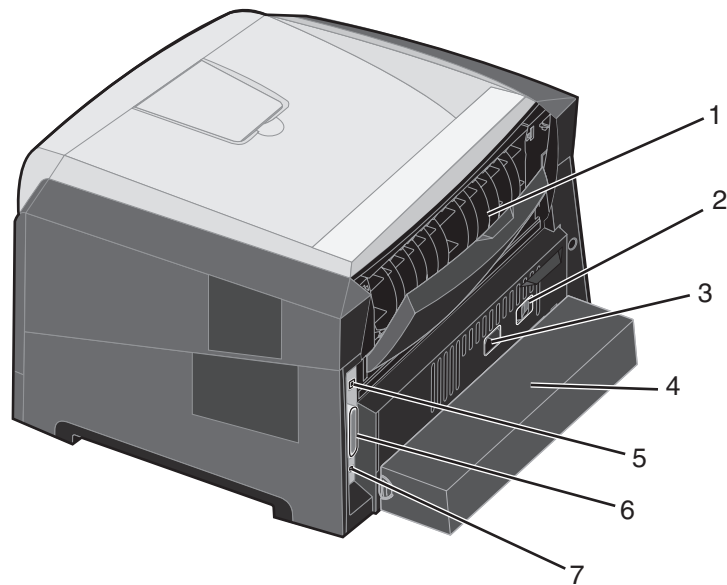
---



- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
| 1 | 150-Blatt-Papierablage                                    | 5 | Vordere Klappe  |
| 2 | 250-Blatt-Fach  | 6 | Bedienerkonsole |
| 3 | 250-Blatt-Zuführung oder 550-Blatt-Zuführung (zusätzlich) | 7 | Papierstütze    |
| 4 | Manuelle Einzelblattzuführung                             |   |                 |

## Übersicht über den Drucker

---



- |   |  |   |                    |
|---|--|---|--------------------|
| 1 | Hintere Ausgabe                                    | 5 | USB-Anschluss      |
| 2 | Netzschalter                                       | 6 | Parallelanschluss  |
| 3 | Netzanschluss                                      | 7 | Ethernet-Anschluss |
| 4 | Schutzabdeckung (nicht für alle Modelle verfügbar) |   |                    |

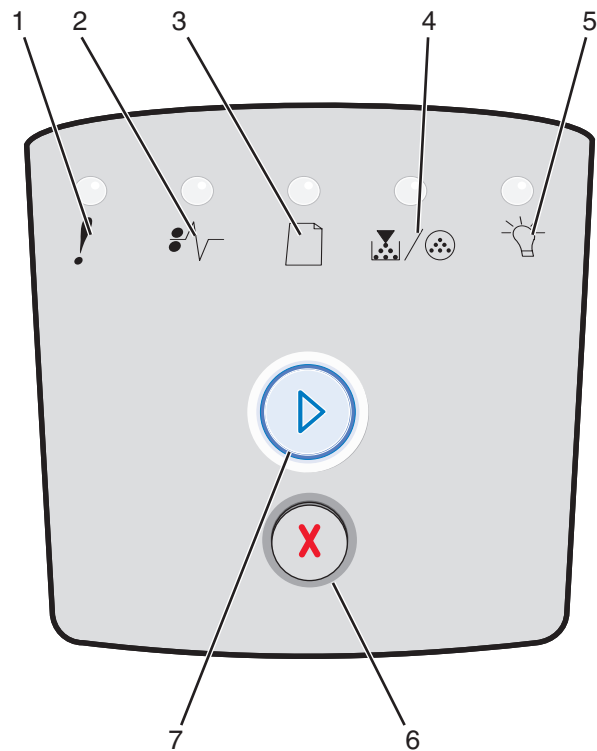
# 2

## Verwenden der Bedienerkonsole

### Übersicht über die Bedienerkonsole

An der Bedienerkonsole befinden sich fünf Kontrollleuchten und zwei Tasten.

**Hinweis:** Die Taste "Fortfahren" fungiert zusätzlich als Kontrollleuchte.



- |                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| 1 Fehler                      | 5 Bereit             |
| 2 Papierstau                  | 6 Taste "Abbrechen"  |
| 3 Papier einlegen             | 7 Taste "Fortfahren" |
| 4 Wenig Toner/Fotol.Set aust. |                      |

Gehen Sie nach einer gängigen Fehler-Signalfolge wie folgt vor:























- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal nacheinander die Taste **Fortfahren** (▶), um einen zweiten Fehlercode anzeigen zu lassen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (⊗), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (⊗), bis alle Kontrollleuchten leuchten, um den Drucker zurückzusetzen.

## Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole haben je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen. Je nachdem, ob die Kontrollleuchten nicht leuchten, leuchten und/oder blinken, zeigen sie verschiedene Druckerzustände an, z. B. den Druckerstatus oder dass ein Eingriff oder eine Wartung erforderlich ist.

In den folgenden Tabellen sind die gängigsten Signalfolgen aufgeführt. Klicken Sie auf die angegebene Seite, um weitere Informationen zur Bedeutung der Signalfolge anzuzeigen.

### Gängige Signalfolgen

		   = Ein	   = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite	 Fortfahren	 Fehler	 Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	 Papier einlegen	 Papierstau	 Bereit
Bereit/Strom sparen	11						
Belegt	12						
Hex Trace bereit	13						
Wartet	13						
Daten werden gelöscht/ Verringerte Auflösung	14						
Nicht bereit (Drucker ist offline)	14						
Klappe schließen	15						


































# Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

## Gängige Signalfolgen(Fortsetzung)

		= Ein	= Blinkt	= Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite						
		Fortfahren	Fehler	Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	Papier einlegen	Papierstau	Bereit
Unzureichend. Sortierbereich/Nicht genügend Speicher	15						
Seite ist zu komplex	16						
Auftrag abbrechen/ Drucker zurücksetzen	16						
Druckmedien einlegen	17						
Druckmedien in manuelle Einzelblattzuführung einlegen	17						
Wenig Toner	18						
Inkorrekte Druckkassette	18						
Fotoleitereinheit erneuern	19						
Fotoleitereinheit austauschen (Druckvorgang wird unterbrochen)	19						
Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert	20						

# Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

## Gängige Signalfolgen(Fortsetzung)

		   = Ein	   = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite	 Fortfahren	 Fehler	 /  Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	 Papier einlegen	 Papierstau	 Bereit
Ungültiger Maschinencode/ Ungültiger Netzwerkcode	20						
Netzwerkschnittstellen- fehler/Host-Schnittstelle ist deaktiviert	20						
Wartungsfehler	21						
Druckerfehler*	21						
Papierstau – Druckerfehler*	22						
Papier ist zu kurz	22						
Ablage ist voll	23						

\*Weitere Informationen finden Sie unter **Zweite Fehlercodes auf Seite 27.**

Nachfolgend werden die Bedeutungen der primären Signalfolgen bzw. Codes sowie mögliche Maßnahmen aufgeführt.

## Primäre Codes

### Bereit/Strom sparen

#### Signalfolge:

- Bereit: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit.
- Der Drucker befindet sich im Stromsparmodus.

#### Mögliche Aktionen:

- Senden Sie einen Druckauftrag.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um die Menüeinstellungsseiten mit einer Liste der aktuellen Druckereinstellungen zu drucken.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (⊗) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Belegt

### Signalfolge:

- Bereit: Blinkt

### Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen und verarbeitet oder gedruckt werden.
- Der Drucker druckt eine Verzeichnisliste, eine Schriftartliste, die Menüeinstellungsseiten oder Testseiten für die Druckqualität.

### Mögliche Aktionen:

- Belegt:
  - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um den Druckauftrag abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Drucken einer Verzeichnisliste, einer Schriftartliste, der Menüeinstellungsseiten oder der Testseiten für Druckqualität:
  - Warten Sie, bis die Seiten gedruckt sind. Die Meldung **Belegt** wird angezeigt, während die Seiten gedruckt werden. Die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet auf, sobald der Druckvorgang beendet ist.
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um den Druckvorgang abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Empfangen/Verarbeiten von Daten von einer Host-Schnittstelle:
  - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um die Verarbeitung abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Hex Trace bereit

### Signalfolge:

Bereit: Blinkt langsam

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker befindet sich im Modus "Bereit", und Hex Trace ist aktiviert.

### Mögliche Aktionen:

- Fortgeschrittene Benutzer können Hex Trace für die Behebung von Druckproblemen einsetzen. Schalten Sie den Drucker nach der Fehlerbehebung aus, um Hex Trace zu beenden.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Wartet

### Signalfolge:

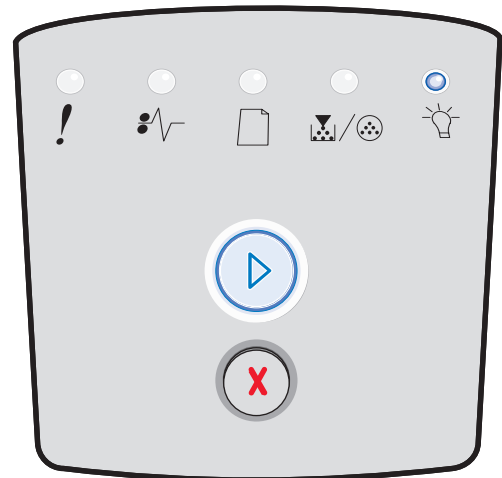
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker wartet, bis eine Druckzeitsperre eintritt oder bis er weitere Daten erhält.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Play) , um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X) , um den Druckauftrag abzuberechnen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Daten werden gelöscht/Verringerte Auflösung

### Signalfolge:

- Bereit: Blinkt
- Fehler: Blinkt

### Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker löscht beschädigte Druckdaten.
- Der Drucker verarbeitet Daten oder druckt Seiten, die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird jedoch von 600 dpi (Punkte pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um einen Fehler aufgrund eines zu vollen Speichers zu verhindern.

### Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis an der Bedienerkonsole wieder die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet, um weitere Aufträge zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um den Druckauftrag abzuberechnen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (X) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Nicht bereit

### Signalfolge:

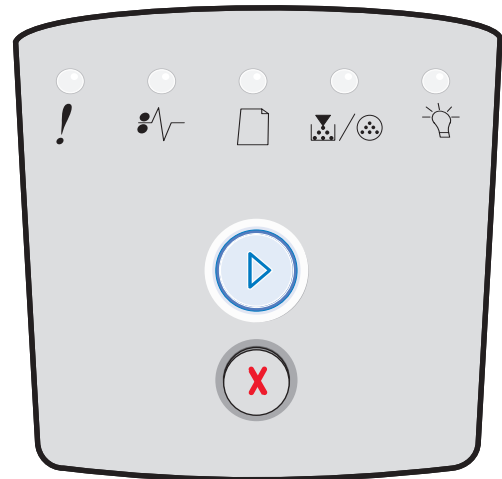
Fortfahren: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um den Drucker in den Status "Bereit" zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um den Drucker in den Status "Bereit" zurückzusetzen.



## Klappe schließen

### Signalfolge:

- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die vordere Klappe des Druckers ist geöffnet.

### Mögliche Aktionen:

Schließen Sie die Klappe. Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt.



## Unzureichend. Sortierbereich/Nicht genügend Speicher




### Signalfolge:

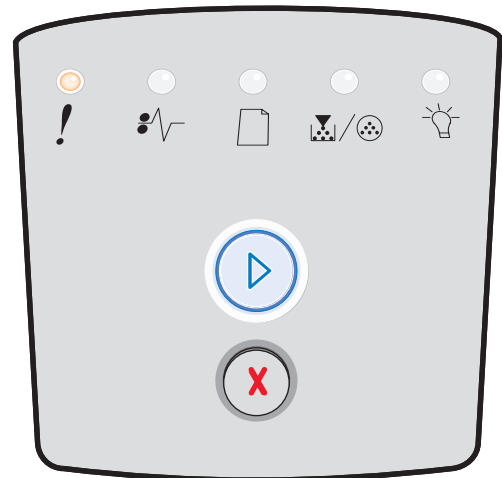
- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Druckerspeicher ist zu voll, um den Druckauftrag zu sortieren.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



### Seite ist zu komplex




#### Signalfolge:

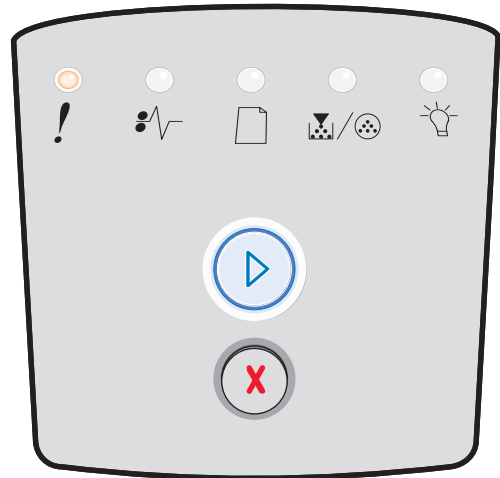
- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind (d. h. die Druckinformationen sind für den Druckerspeicher zu groß).

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abzuberechnen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



### Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen

#### Signalfolge:

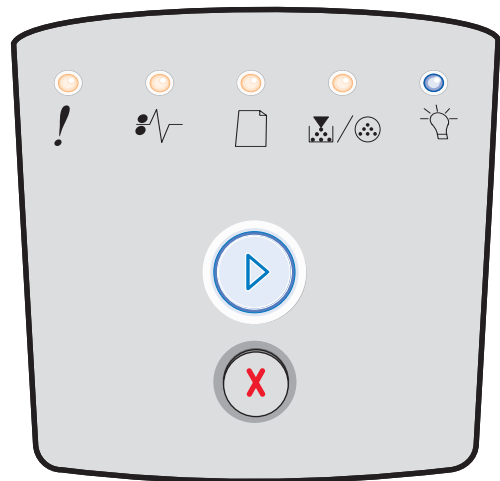
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
- Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen. Eine benutzerdefinierte Einstellung bleibt so lange wirksam, bis Sie eine andere Einstellung wählen oder die Werksvorgaben wiederherstellen.

#### Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.





## Druckmedien einlegen



### Signalfolge:

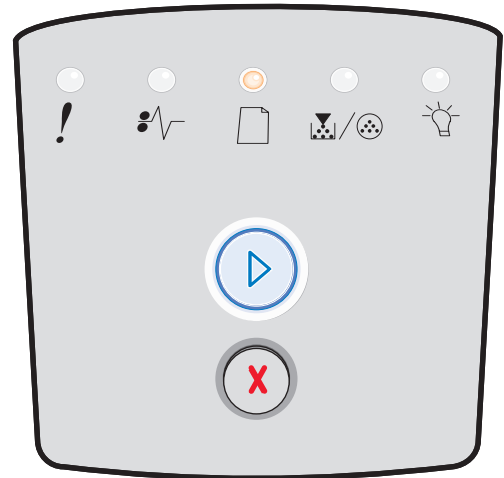
- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Im angegebenen Papiereinzug des Druckers befinden sich keine Druckmedien mehr.

### Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Druckmedien in das angegebene Fach ein, und drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Druckmedien in manuelle Einzelblattzuführung einlegen



### Signalfolge:

- Papier einlegen: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker fordert Sie auf, ein einzelnes Blatt Papier in die manuelle Einzelblattzuführung einzulegen.

### Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Druckmedien in die manuelle Einzelblattzuführung ein.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



## Wenig Toner


### Signalfolge:

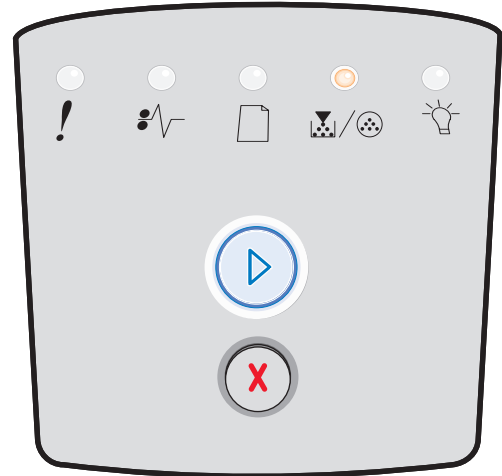
- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge zu löschen und die Verarbeitung des Druckauftrags fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern.
- Tauschen Sie die Druckkassette aus. (Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette auf Seite 82.**)
- Schalten Sie den Drucker wieder ein.



## Inkorrekte Druckkassette

### Signalfolge:

- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die geografische Region des Druckers stimmt nicht mit der geografischen Region der eingesetzten Druckkassette überein.

### Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue Druckkassette ein, die der Region des Druckers entspricht (siehe **Welche Verbrauchsmaterialien benötige ich und wie kann ich sie bestellen? auf Seite 79.**)



## Fotoleitereinheit erneuern

### Signalfolge:


- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust.: Blinkt

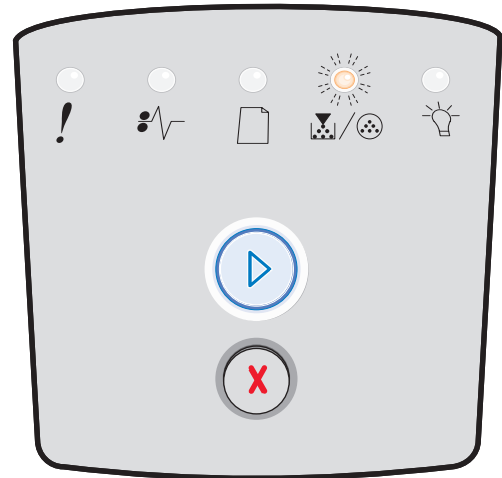
### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Fotoleitereinheit ist fast voll und muss in Kürze ausgetauscht werden.

**Hinweis:** Die Tonerwarnung muss aktiviert sein, damit diese Meldung angezeigt wird.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. Unter **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 84** finden Sie weitere Informationen.



## Fotoleitereinheit austauschen (Druckvorgang wird unterbrochen)


### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust.: Blinkt
- Fehler: Blinkt

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Fotoleitereinheit ist voll und muss ausgetauscht werden. Der Drucker druckt keine weiteren Seiten, bis die Fotoleitereinheit ausgetauscht wurde.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um eine Seite mit Anweisungen zur Fotoleitereinheit zu drucken.
- Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. (Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 84.**)



### Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert

#### Signalfolge:

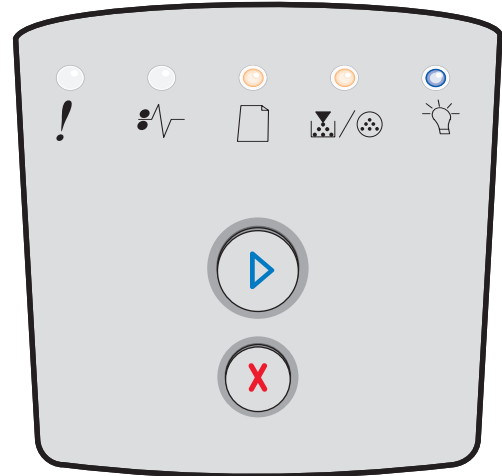
- Bereit: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papier einlegen: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Neuer Code wird in den Flash-Speichern für den Druckwerk- oder Firmware-Code programmiert.

#### Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Sobald der Drucker die Codeprogrammierung abgeschlossen hat, führt er einen Soft-Reset aus.



### Ungültiger Maschinencode/Ungültiger Netzwerkcode

#### Signalfolge:

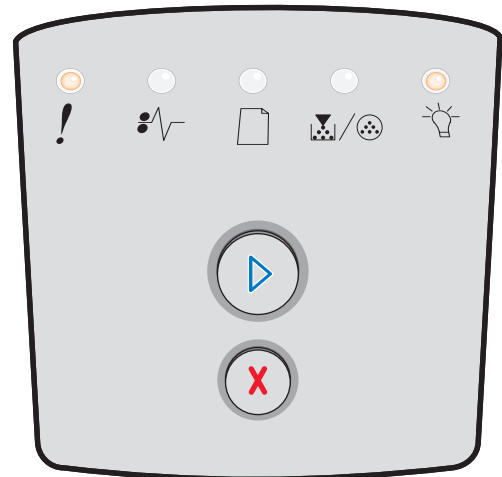
- Bereit: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Maschinencode und/oder der Netzwerkcode wurde nicht programmiert oder wurde zwar programmiert, ist aber ungültig.

#### Mögliche Aktionen:

Laden Sie gültigen Maschinencode in den internen Druckserver.



### Netzwerkschnittstellenfehler/Host-Schnittstelle ist deaktiviert


#### Signalfolge:

- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker kann keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

#### Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)



## Wartungsfehler

### Signalfolge:

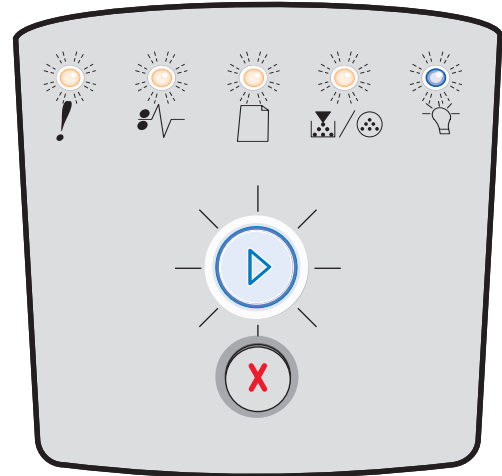
- Fortfahren: Blinkt
- Bereit: Blinkt
- Wenig Toner/Fotol.Set aust.: Blinkt
- Papier einlegen: Blinkt
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Blinkt

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Am Drucker liegt ein Wartungsfehler vor, und der Druckvorgang wurde unterbrochen.

### Mögliche Aktionen:

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Kontrollleuchten weiterhin blinken, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.



## Druckerfehler

### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Am Drucker ist einer der folgenden Fehler aufgetreten:

- Der Speicher ist voll und reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex oder kürzer als die eingestellte Seitenlänge ist.
- Die Auflösung einer formatierten Seite wird auf 300 dpi verringert.
- Ein Schriftfehler ist aufgetreten.
- Die Kommunikationsverbindung mit dem Host-Computer ist unterbrochen.
- Papier ist zu kurz.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren** (▶), um den zweiten Fehlercode anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter **Zweite Fehlercodes auf Seite 27**.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um die zweite Meldung zu löschen.



## Papierstau – Druckerfehler

### Signalfolge:

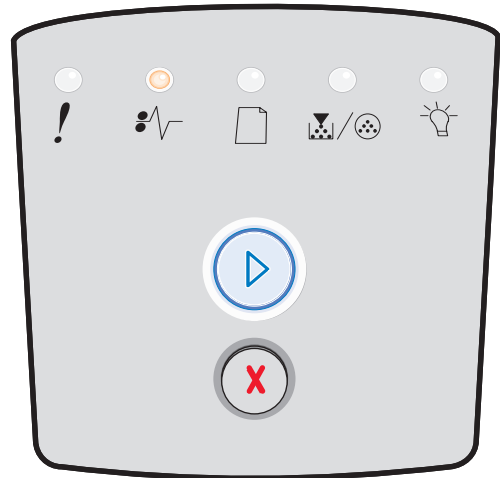
- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Am Drucker ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren** (▶), um den zweiten Fehlercode anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter **Zweite Fehlercodes auf Seite 27**.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um den Druckvorgang fortzusetzen, sobald alle gestauten Seiten aus dem Papierweg entfernt wurden.



## Papier ist zu kurz

### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Das Papier ist zum Drucken der formatierten Daten zu kurz. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker nicht feststellen kann, welches Medienformat im Fach eingelegt ist, oder wenn ein Problem bei der Medienzufuhr vorliegt.

### Mögliche Aktionen:

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien lang genug sind.
- Öffnen Sie die vordere Klappe, nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Papierweg, und schließen Sie die Klappe, um den Druckvorgang fortzusetzen (siehe **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**).
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um die Signalfolge zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (X), um den Druckauftrag abzuberechnen.



### Ablage ist voll


#### Signalfolge:

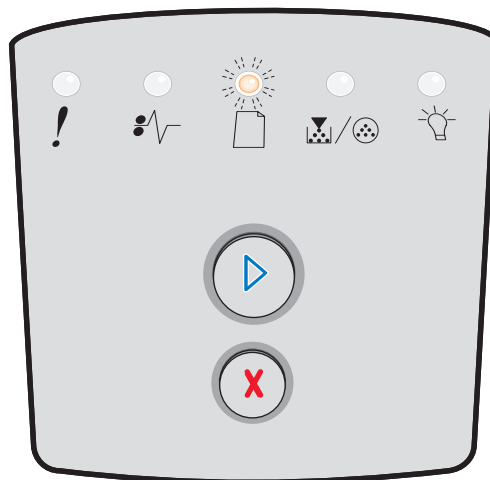
- Papier einlegen: Blinkt

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Papierablage ist voll.



#### Mögliche Aktionen:


- Nehmen Sie die gedruckten Seiten aus der Papierablage.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**  , um den Fehlercode zu löschen.


































## Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

### Zweite Fehlercodes

- Wenn die Kontrollleuchten **Fehler !** und **Fortfahren**  gleichzeitig leuchten, ist ein zweiter Fehler aufgetreten.
- Wenn die Kontrollleuchten **Papierstau**  und **Fortfahren**  gleichzeitig leuchten, ist ein zweiter Papierstau-spezifischer Fehler aufgetreten.

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge des zweiten Fehlercodes anzuzeigen. In der folgenden Tabelle sind die Bedeutungen der Signalfolgen und die Seiten, auf denen Sie Hilfeinformationen finden, aufgeführt:









































### Signalfolgen der zweiten Fehlercodes

		   = Ein	   = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite	Fortfahren	Fehler	Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	Papier einlegen	Papierstau	Bereit
Papierstau beim Eingabesensor*	28						
Papierstau in der manuellen Einzelblattzuführung	28						
Papierstau zwischen Eingabe- und Ausgabesensor	28						
Papierstaus beim Ausgabesensor	28						
Papierstau im 250-Blatt-Fach	29						
Papierstau in der optionalen Papierzuführung	29						
Papierstau (Duplexeinheit - hinterer Bereich)	29						






































## Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

### Signalfolgen der zweiten Fehlercodes (Fortsetzung)

		   = Ein	   = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite	Fortfahren	Fehler	Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	Papier einlegen	Papierstau	Bereit
Papierstau (Duplexeinheit - Ort unbekannt)	30						
Papierstau (Duplexeinheit - ungültiges Format)	30						
Seite ist zu komplex	31						
Unzureichend. Sortierbereich	34						
Netzwerkschnittstellen- fehler	34						
Schriftfehler	34						
Nicht genügend Druckerspeicher	34						
ENA-Verbindung verloren	34						
Host-Schnittstelle ist deaktiviert	34						
Speicher voll	35						

## Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole

### Signalfolgen der zweiten Fehlercodes (Fortsetzung)

		   = Ein	   = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite	 Fortfahren	 Fehler	 Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	 Papier einlegen	 Papierstau	 Bereit
Papier ist zu kurz	36						
Ungültiger Maschinencode	36						
Ungültiger Netzwerkcode	37						
Inkorrekte Druckkassette	37						
Druckkassette wechseln/ Auffüllen unzulässig	38						
Druckkassette fehlt/ beschädigt	38						
Nicht unterstützte Druckkassette	39						

\*Papierstaus beim Eingabesensor können entweder auftreten, nachdem das Papier das Fach verlassen hat und in den Drucker eingezogen wird, oder in der manuellen Einzelblattzuführung.

## Zweite Fehlercodes

Nachfolgend werden die Bedeutungen der zweiten Fehlercodes sowie mögliche Maßnahmen aufgeführt.

### Papierstau beim Eingabesensor

#### Signalfolge:

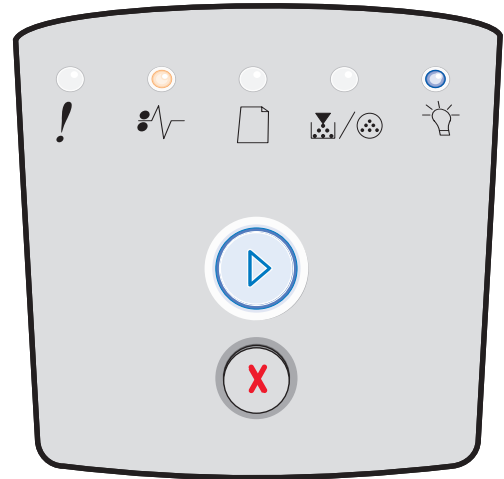
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Papierstau: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Beim Eingabesensor ist ein Papierstau aufgetreten. Diese Art von Papierstau kann entweder auftreten, nachdem das Druckmedium das Fach verlassen hat und in den Drucker eingezogen wird, oder in der manuellen Einzelblattzuführung.

#### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau in der manuellen Einzelblattzuführung

### Signalfolge:

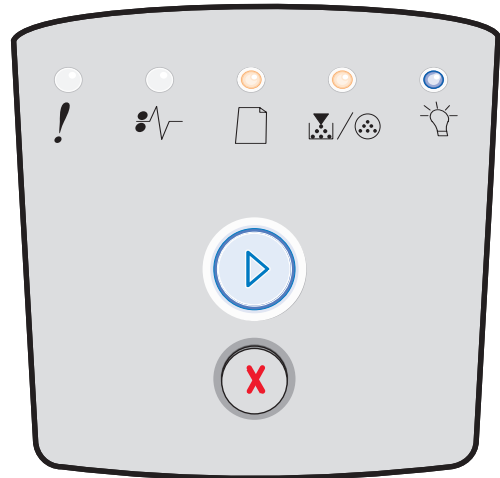
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Wenig Toner: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

In der manuellen Einzelblattzuführung ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau zwischen Eingabe- und Ausgabesensor

### Signalfolge:

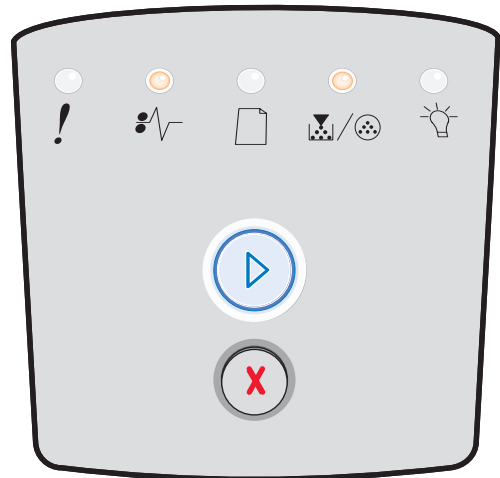
- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Ein Papierstau ist aufgetreten. Das Papier hat sich vermutlich im Fixierbereich unter der Druckkassette gestaut.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau beim Ausgeben des Druckauftrags aus dem Drucker

### Signalfolge:

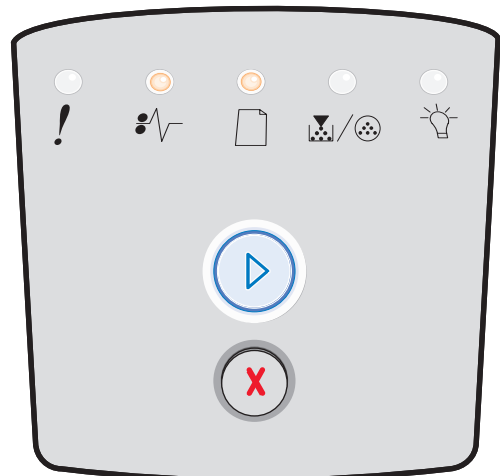
- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Bei der Ausgabe des Druckmediums aus dem Drucker ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau im 250-Blatt-Fach

### Signalfolge:

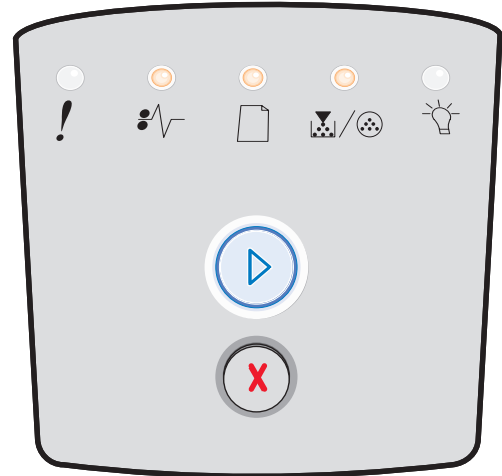
- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Im 250-Blatt-Fach ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau in der optionalen Papierzuführung

### Signalfolge:

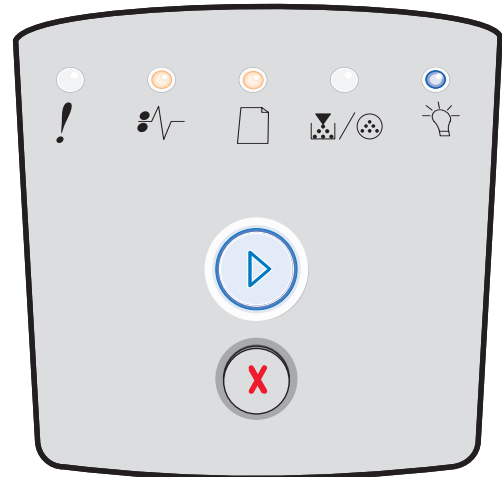
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

In der 550-Blatt-Zuführung ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



## Papierstau (Duplexeinheit - hinterer Bereich)

### Signalfolge:

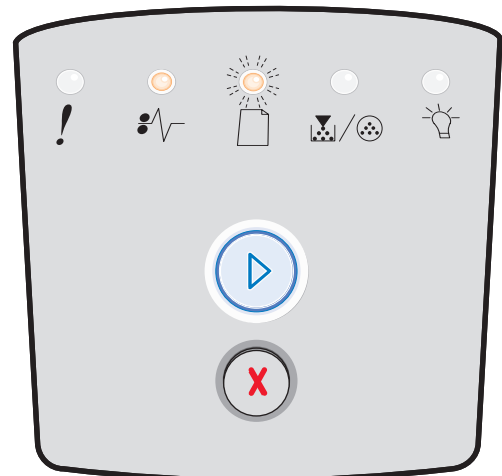
- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen: Blinkt
- Papierstau: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Im hinteren Bereich des Druckers ist ein Papierstau aufgetreten.

### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



### Papierstau (Duplexeinheit - Ort unbekannt)

#### Signalfolge:

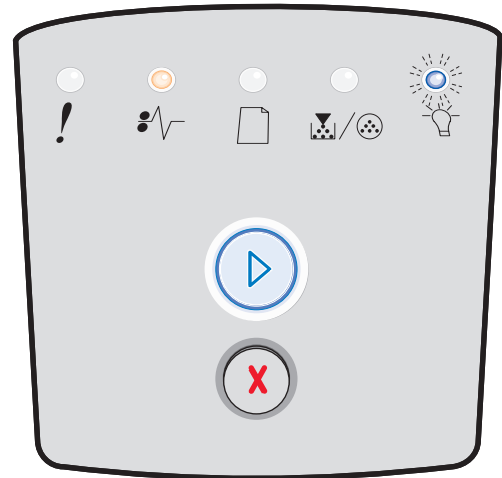
- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein
- Bereit: Blinkt

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

An einer nicht näher bestimmte Stelle der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.

#### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



### Papierstau (Duplexeinheit - ungültiges Format)

#### Signalfolge:

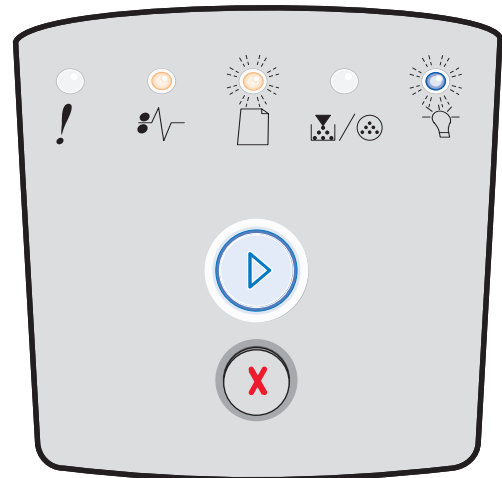
- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein
- Bereit: Blinkt
- Papier einlegen: Blinkt

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten, der durch ein nicht unterstütztes Druckmedienformat verursacht wurde.

#### Mögliche Aktionen:

Beseitigen Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**.



### Seite ist zu komplex


#### Signalfolge:

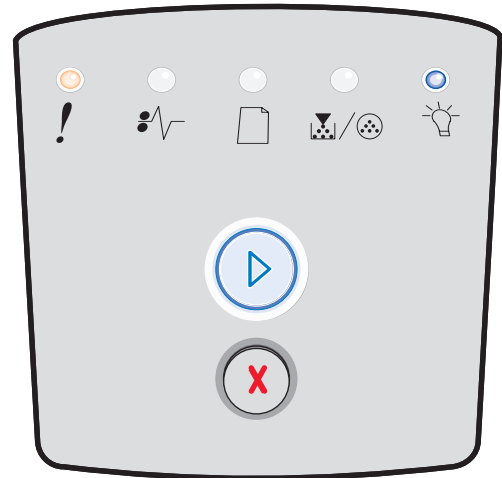
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind (d. h. die Druckinformationen sind für den Druckerspeicher zu groß).

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**  , um den Fehlercode zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Aktivieren Sie die Option **Seitenschutz** im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (siehe **Einsetzen einer Speicherkarte auf Seite 75**).



### Unzureichend. Sortierbereich

#### Signalfolge:




- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Fehler: Ein

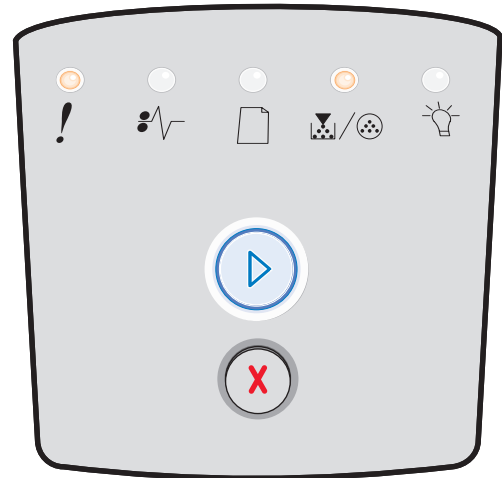
#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Kapazität des Druckerspeichers reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren. Ursache dafür kann einer der folgenden Fehler sein:

- Der Speicher ist voll.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex ist.
- Es wurde eine Seite empfangen, die kürzer als die eingestellte Seitenlänge ist.
- Der Speicher reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (siehe **Einsetzen einer Speicherkarte auf Seite 75**).





## Netzwerkschnittstellenfehler


### Signalfolge:

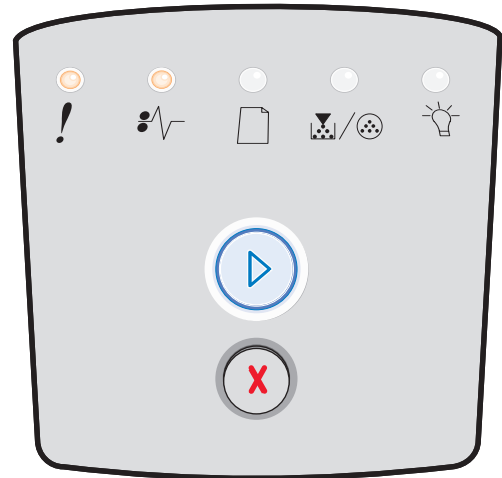
- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker kann keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der vorherige Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)



## Schriftfehler




### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust.: Blinkt
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker hat eine Anforderung für eine Schriftart (PPDS) erhalten, die nicht installiert ist.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abzuberechnen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.



### Nicht genügend Druckerspeicher



#### Signalfolge:

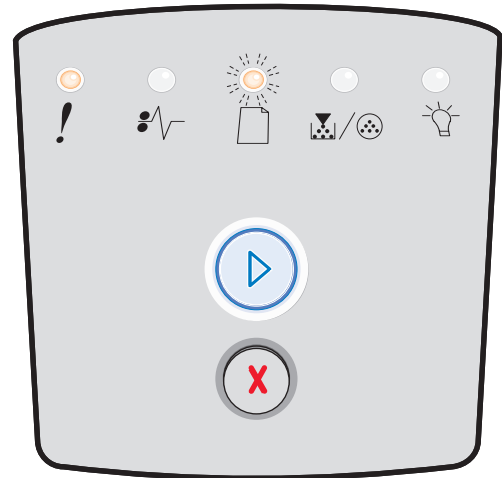
- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen: Blinkt
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, um die Daten im Puffer zu speichern.

#### Mögliche Aktionen:

- Installieren Sie zusätzlichen Speicher (siehe **Einsetzen einer Speicherkarte auf Seite 75**).
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abzubrechen.



### ENA-Verbindung verloren


#### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker kann keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Fehlercode zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. (Der vorherige Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.)



## Host-Schnittstelle ist deaktiviert


### Signalfolge:

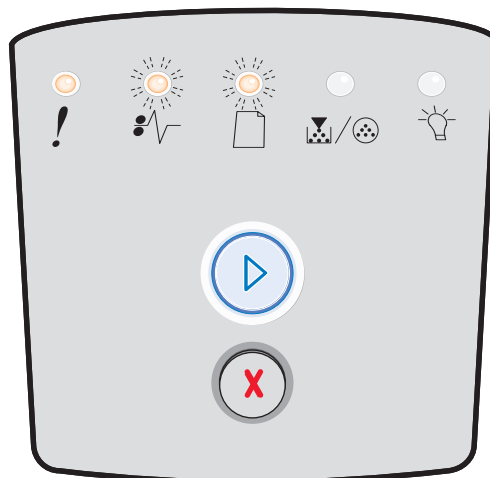
- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen: Blinkt
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der USB- oder Parallelanschluss des Druckers wurde deaktiviert.

### Mögliche Aktionen:

Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Fehlercode zu löschen. Der Drucker löscht alle zuvor gesendeten Druckaufträge. Aktivieren Sie den USB- oder Parallelanschluss, indem Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für die Option "USB-Puffer" bzw. "Paralleler Puffer" einen anderen Wert als "Deaktiviert" auswählen (siehe **Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers auf Seite 78**).



## Speicher voll




### Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Fehler: Ein

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen (unter Umständen wird der Druckauftrag allerdings nicht richtig gedruckt).
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den Druckauftrag abzuberechnen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (siehe **Einsetzen einer Speicherkarte auf Seite 75**).



### Papier ist zu kurz

#### Signalfolge:

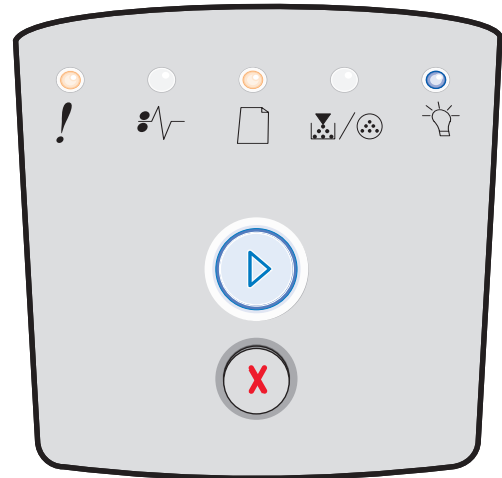
- Fortfahren: Ein
- Bereit: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Das Papier ist zum Drucken der formatierten Daten zu kurz. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker nicht feststellen kann, welches Medienformat im Fach eingelegt ist, oder wenn ein Problem bei der Medienzufuhr vorliegt.

#### Mögliche Aktionen:

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien lang genug sind.
- Öffnen Sie die vordere Klappe, nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Papierweg, und schließen Sie die Klappe, um den Druckvorgang fortzusetzen (siehe **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59**).
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um den Fehlercode zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (⊗), um den Druckauftrag abzubrechen.



### Ungültiger Maschinencode

#### Signalfolge:

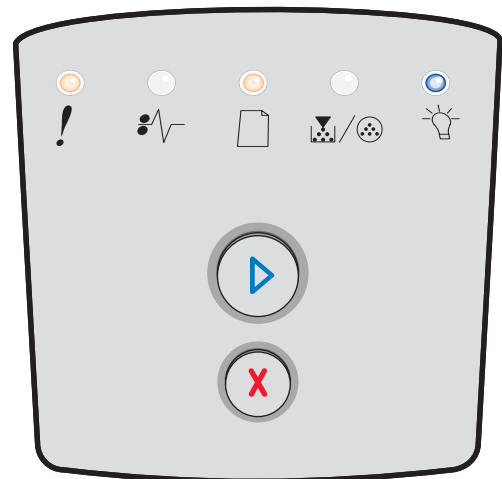
- Bereit: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Maschinencode des Druckers wurde nicht programmiert oder ist nicht gültig.

#### Mögliche Aktionen:

Laden Sie gültigen Maschinencode in den internen Druckserver.



### Ungültiger Netzwerkcode

#### Signalfolge:

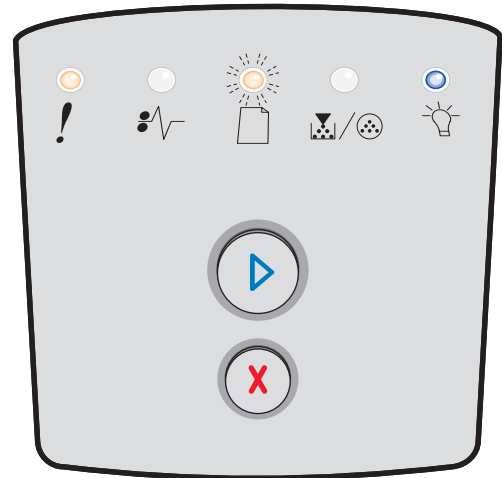
- Bereit: Ein
- Papier einlegen: Blinkt
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Code im internen Druckserver wurde nicht programmiert, oder der programmierte Code ist ungültig.

#### Mögliche Aktionen:

Laden Sie gültigen Netzwerkcode in den internen Druckserver.



### Inkorrekte Druckkassette

#### Signalfolge:

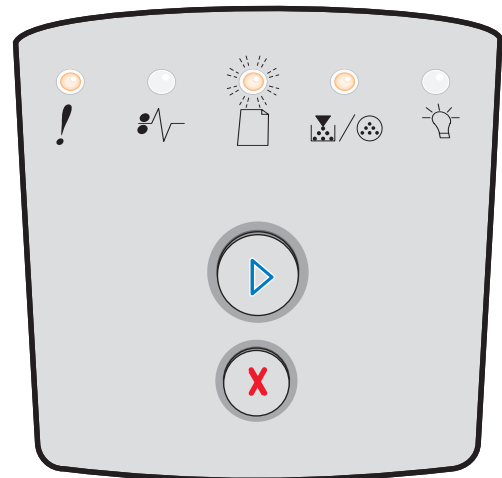
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papier einlegen: Blinkt
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die geografische Region des Druckers stimmt nicht mit der geografischen Region der eingesetzten Druckkassette überein.

#### Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue Druckkassette ein, die der Region des Druckers entspricht (siehe **Welche Verbrauchsmaterialien benötige ich und wie kann ich sie bestellen? auf Seite 79**).



### Druckkassette wechseln/Auffüllen unzulässig


#### Signalfolge:

- Wenig Toner/FotoI.Set aust: Ein
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Tonervorrat in der Druckkassette geht zur Neige, oder es wurde eine unzulässige aufgefüllte Druckkassette eingesetzt.

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge zu löschen und die Verarbeitung des Druckauftrags fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern, oder ersetzen Sie die Druckkassette durch eine zulässige Kassette.
- Tauschen Sie die Druckkassette aus. (Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette auf Seite 82.**)
- Schalten Sie den Drucker wieder ein.



### Druckkassette fehlt/beschädigt


#### Signalfolge:

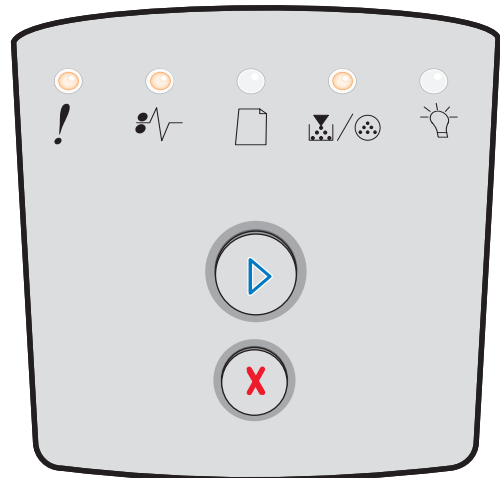
- Wenig Toner/FotoI.Set aust: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Tonervorrat in der Druckkassette geht zur Neige, oder es wurde eine beschädigte Druckkassette festgestellt.

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern, oder ersetzen Sie die defekte Druckkassette.
- Tauschen Sie die Druckkassette aus. (Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette auf Seite 82.**)
- Schalten Sie den Drucker wieder ein.



### Nicht unterstützte Druckkassette


#### Signalfolge:

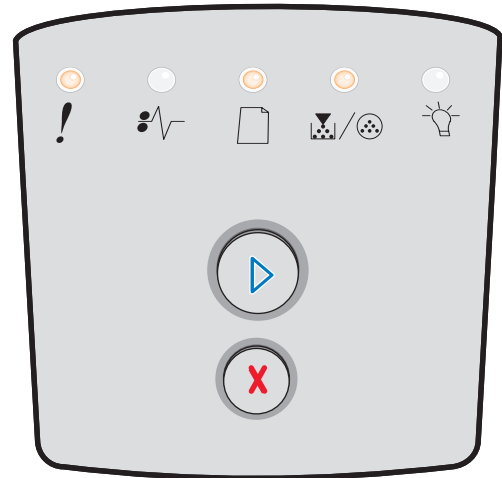
- Wenig Toner/Fotol.Set aust: Ein
- Papier einlegen: Ein
- Fehler: Ein

#### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Druckkassette wird vom Drucker nicht unterstützt.

#### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um die Signalfolge zu löschen und die Verarbeitung des Druckauftrags fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Druckkassette. (Hilfe finden Sie unter **Welche Verbrauchsmaterialien benötige ich und wie kann ich sie bestellen? auf Seite 79** und **Austauschen der Druckkassette auf Seite 82.**)
- Schalten Sie den Drucker wieder ein.



# 3




## Die Druckerkonfigurationsmenüs

---

### ***Drucken der Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers***








Um das Lösen von Druckproblemen oder das Ändern von Druckerkonfigurationseinstellungen zu vereinfachen, können fortgeschrittene Benutzer die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker ausdrucken. Diese enthält Anweisungen zum Blättern durch die Konfigurationsmenüs und zum Auswählen und Speichern neuer Einstellungen.





So drucken Sie die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 3 Halten Sie die Taste **Fortfahren**  gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 4 Lassen Sie die Taste **Fortfahren**  los.  
Alle Kontrollleuchten leuchten nacheinander auf und erlöschen wieder.
- 5 Schließen Sie die Klappe.  
Die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet auf.
- 6 Um die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker auszudrucken, halten Sie die Taste **Fortfahren**  so lange gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.  
Die Seite wird gedruckt.



## Übersicht über die Konfigurationsmenüs

Menüs werden durch Signalfolgen der Kontrollleuchten **Fortfahren**  , **Bereit**  , **Wenig Toner/Fotol.Set aust.**  /  und **Papier einlegen**  dargestellt. Menüoptionen und die dazugehörigen Einstellungen werden durch Signalfolgen der Kontrollleuchten **Papierstau**  und **Fehler**  dargestellt.

- Um durch die Menüs und Menüoptionen zu blättern, drücken Sie die Taste **Abbrechen**  .
- Um zu der gewünschten Einstellung zu gelangen, drücken Sie die Taste **Fortfahren**  .
- Halten Sie die Taste **Fortfahren**  gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten, um eine Funktion auszuführen oder eine Einstellung zu speichern.
- Um zum Hauptmenü zurückzukehren, halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.
- Schalten Sie den Drucker aus, um die Menüs zu verlassen.

### Menü Netzwerk

Verwenden Sie das "Menü Netzwerk", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Netzwerkanschluss an den Drucker gesendet werden.

Einstellung	Verwendung	Werte
<b>NPA-Modus</b>	Senden von Druckaufträgen an den Drucker und gleichzeitiges Abfragen der Druckerstatusinformationen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> <li>• <b>Auto*</b></li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b>: Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.</li> <li>• <b>Ein</b>: Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.</li> <li>• <b>Auto*</b>: Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> </ul>
<b>Kartengeschwindigkeit festlegen</b>	Konfigurieren der Geschwindigkeit der Druckerkarte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto*</b></li> </ul>
* Werksvorgabe		

## Übersicht über die Konfigurationsmenüs

---

### Menü Parallel

Verwenden Sie das "Menü Parallel", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Parallelanschluss an den Drucker gesendet werden.

Einstellung	Verwendung	Werte
<b>NPA-Modus</b>	Senden von Druckaufträgen an den Drucker und gleichzeitiges Abfragen der Druckerstatusinformationen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> <li>• <b>Auto*</b></li> </ul>
<b>Protokoll</b>	Empfangen von Informationen mit einer wesentlich höheren Übertragungsrate, wenn der Drucker auf "Fastbytes" eingestellt ist (sofern der Computer diese Einstellung unterstützt), oder Empfangen von Informationen mit normaler Übertragungsrate, wenn der Drucker auf "Standard" eingestellt ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b></li> <li>• <b>Fastbytes*</b></li> </ul>
<b>Parallel-Modus 2</b>	Festlegen, ob die Daten des Parallelanschlusses an der vorderen (Ein) oder hinteren Kante (Aus) des Strobes abgetastet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b></li> <li>• <b>Ein*</b></li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus:</b> Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.</li> <li>• <b>Ein:</b> Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.</li> <li>• <b>Auto*:</b> Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> </ul>
* Werksvorgabe		

### Menü Konfiguration

Verwenden Sie das "Menü Konfiguration", um festzulegen, wie der Drucker je nach verwendetem Computersystem das Ende einer Zeile formatiert.

Einstellung	Verwendung	Werte
<b>Auto WR nach ZV</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus*</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> </ul>
<b>Auto ZV nach WR</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus*</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> </ul>
<b>Demo-Modus</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren*</b></li> <li>• <b>Aktivieren</b></li> </ul>
* Werksvorgabe		

## Übersicht über die Konfigurationsmenüs

---

### Menü USB

Verwenden Sie das "Menü USB", um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen USB-Anschluss (Universal Serial Bus) gesendet werden.

Einstellung	Verwendung	Werte
<b>NPA-Modus</b>	Senden von Druckaufträgen an den Drucker und gleichzeitiges Abfragen der Druckerstatusinformationen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> <li>• <b>Auto*</b></li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b>: Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.</li> <li>• <b>Ein</b>: Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zum Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.</li> <li>• <b>Auto*</b>: Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> </ul>
<b>USB-Geschw.</b>	Erzwingen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet; gleichzeitig wird die Hi-Speed-Funktion des Anschlusses deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Voll</b>: Der Drucker zwingt den USB-Anschluss, mit Full-Speed zu arbeiten, und deaktiviert außerdem die Hi-Speed-Funktion des Anschlusses.</li> <li>• <b>Auto*</b></li> </ul>
* Werksvorgabe		

### Menü Dienstprogramme

Verwenden Sie das "Menü Dienstprogramme" zur Behebung von Druckerproblemen.

Einstellung	Verwendung	Werte
<b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>	Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben. In manchen Fällen können Formatierungsprobleme behoben werden, indem der Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgaben zurückgesetzt wird. Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus*</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> </ul>
<b>Wart.zähler zurücks.</b>	Halten Sie die Taste "Fortfahren" gedrückt, um diesen Vorgang zu starten und den Wartungszähler zurückzusetzen.	
<b>FL-Zähler zurücksetzen</b>	Halten Sie die Taste "Fortfahren" gedrückt, um diesen Vorgang zu starten und den Fotoleiterzähler auf Null zurückzusetzen. Die Meldung zum Austauschen des Fotoleiter-Kits sollte <i>erst</i> gelöscht werden, wenn die Fotoleitertrommel ausgetauscht wurde.	
<b>Hex Trace</b>	Ermitteln der Ursachen von Druckproblemen, wenn unerwartete Zeichen gedruckt werden oder Zeichen fehlen. Mithilfe von Hex Trace können Sie anhand einer entsprechenden Meldung, die Ihnen mitteilt, welche Informationen Ihr Drucker empfängt, ermitteln, ob ein Problem mit dem Sprachen-Interpreter oder mit dem Kabel vorliegt. Zum Verlassen von Hex Trace schalten Sie den Drucker aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus*</b></li> <li>• <b>Ein</b></li> </ul>
<b>Testseiten für Druckqualität drucken</b>	Ermitteln der Ursachen von Druckqualitätsproblemen, wie beispielsweise Schmierer. Wenn Sie diese Einstellung auswählen, werden drei Seiten gedruckt, anhand derer Sie die Druckqualität bewerten können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Textseite mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen zum Drucker</li> <li>– Informationen zur Druckkassette</li> <li>– aktuellen Randeinstellungen</li> </ul> </li> <li>• zwei Seiten mit Grafiken</li> </ul>	
* Werksvorgabe		

## 4

## Druckmedien und Tipps

### Welche Druckmediensorten können in den Drucker eingelegt werden?

Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die richtigen Druckmedien in die Papierfächer einlegen. Legen Sie stets Papier derselben Sorte in ein Fach ein.

Papiereinzug	Formate	Sorten	Gewicht	Kapazität* (Blatt)
250-Blatt-Fach	A4, A5, A6 (nur vertikale Faserrichtung), JIS B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement	Normalpapier, Feinpostpapier, Briefbögen, Folien, Papieretiketten (nur einseitig)	60–90 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 Blatt</li> <li>• 50 Etikettenbögen</li> <li>• 50 Folien</li> </ul>
250-Blatt-Zuführung (zusätzlich) oder 550-Blatt-Zuführung (zusätzlich)	A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement	Normalpapier, Feinpostpapier, Briefbögen, Folien, Papieretiketten (nur einseitig)	60–90 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 550 Blatt</li> <li>• 50 Etikettenbögen</li> <li>• 50 Folien</li> </ul>
Manuelle Einzelblattzuführung	A4, A5, A6 (nur vertikale Faserrichtung), JIS B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement, Universal <sup>‡</sup>	Normalpapier, Folien, Papieretiketten (nur einseitig)	60–163 g/m <sup>2</sup>	1
		Karten <sup>†</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 120–163 g/m<sup>2</sup> Bristol-Index</li> <li>• 75–163 g/m<sup>2</sup> Anhänger</li> </ul>	
	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> , 9, 10, DL, C5, B5	Briefumschläge	75 g/m <sup>2</sup>	

\* Die Kapazitätsangabe bezieht sich auf Druckmedien mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>, sofern nicht anders angegeben.

<sup>†</sup> Es wird die horizontale Faserrichtung empfohlen. Verwenden Sie die hintere Papieraussgabe, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

<sup>‡</sup> Unterstützte Abmessungen für das Format "Universal":

– **Manuelle Einzelblattzuführung:** 76–216 x 127–356 mm (einschließlich Karten im Format 76 mm x 127 mm)

**Hinweis:** Druckmedien mit einem Format kleiner als 216 x 280 mm sollten nach Möglichkeit so eingelegt werden, dass die kurze Kante zur Vorderseite des Fachs zeigt.

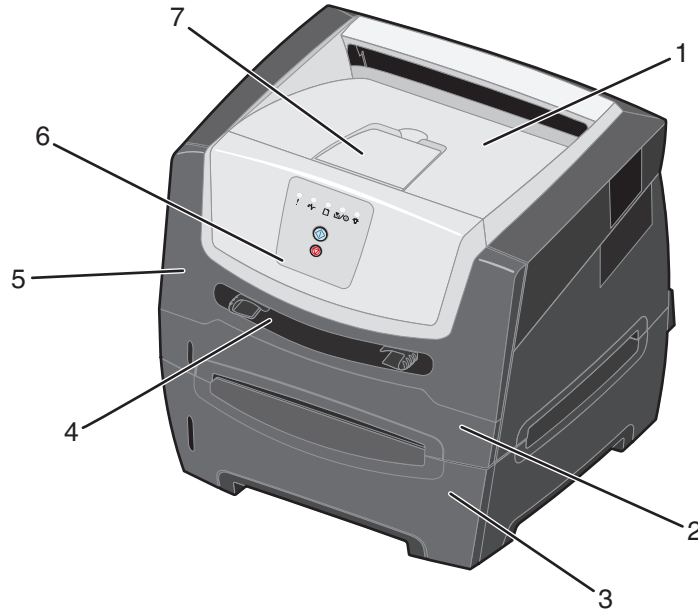
## Wo können die Druckmedien in den Drucker eingelegt werden?

---

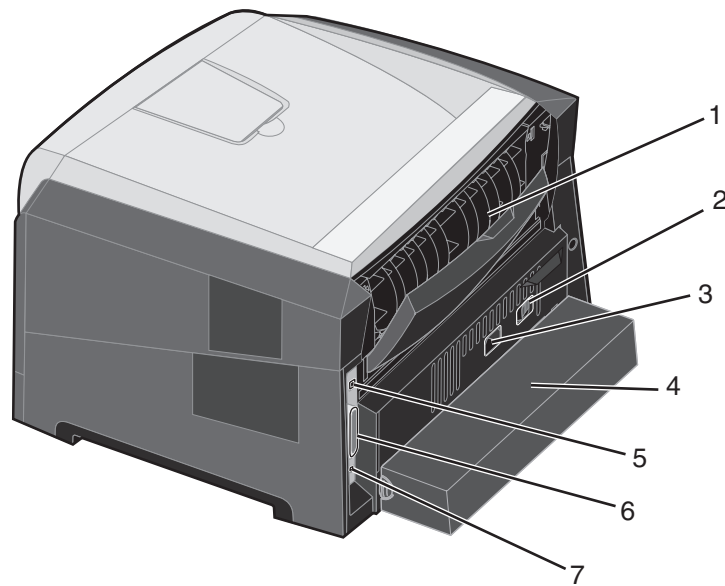
### **Wo können die Druckmedien in den Drucker eingelegt werden?**

Ihr Drucker verfügt über zwei Standardpapiereinzüge: ein 250-Blatt-Fach und eine manuelle Einzelblattzuführung. Verwenden Sie das 250-Blatt-Fach für die meisten Druckaufträge. Verwenden Sie die manuelle Zuführung für ein einzelnes Blatt Papier, eine Folie, einen Briefumschlag, einen Etikettenbogen, eine Karte oder eine Karteikarte.

Die Papierablage oben auf dem Drucker fasst maximal 150 Blatt. Die hintere Einzelblatt-Ausgabe gewährleistet einen geraden Papierweg, wodurch die Gefahr von Wellenbildung und Papierstaus verringert wird. Dies ist besonders für Spezialdruckmedien wie Folien, Etiketten, Karten oder Karteikarten nützlich.



- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
| 1 | 150-Blatt-Papierablage                                    | 5 | Vordere Klappe  |
| 2 | 250-Blatt-Fach  | 6 | Bedienerkonsole |
| 3 | 250-Blatt-Zuführung oder 550-Blatt-Zuführung (zusätzlich) | 7 | Papierstütze    |
| 4 | Manuelle Einzelblattzuführung                             |   |                 |



- |   |  |   |                    |
|---|--|---|--------------------|
| 1 | Hintere Ausgabe                                    | 5 | USB-Anschluss      |
| 2 | Netzschalter                                       | 6 | Parallelanschluss  |
| 3 | Netzkabelanschluss                                 | 7 | Ethernet-Anschluss |
| 4 | Schutzabdeckung (nicht für alle Modelle verfügbar) |   |                    |

## Auswählen von Druckmedien

Durch Auswahl des richtigen Papiers oder anderer Druckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Die folgenden Abschnitte enthalten Richtlinien zur Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker:

- **Papier**
- **Folien**
- **Briefumschläge**
- **Etiketten**
- **Karten**

### **Papier**

Zur Gewährleistung optimaler Druckqualität und Zuverlässigkeit beim Papiereinzug verwenden Sie xerografisches Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen.

**Hinweis:** Bestimmte Papiersorten können nicht mit maximaler Geschwindigkeit bedruckt werden.

Drucken Sie vor dem Erwerb größerer Mengen einer Druckmediensorte stets mehrere Muster. Achten Sie bei der Auswahl der Druckmedien auf Gewicht, Fasergehalt und Farbe.

## Auswählen von Druckmedien

---

Beim Laserdruckvorgang wird das Papier bei anderen als MICR-Anwendungen (Magnetic Ink Character Recognition = Leseverfahren mit magnetischer Tinte) auf bis zu 210 °C erwärmt. Verwenden Sie nur Papier, das diesen Temperaturen standhalten kann, ohne zu verblassen, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung angegebene empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, so dass Papierstaus verursacht werden. Für Papier mit einem Gewicht von mehr als 90 g/m<sup>2</sup> sollte die manuelle Zuführung verwendet werden.

Die Duplexeinheit unterstützt nur bestimmte Druckmedienformate und -sorten. Der beidseitige Druck ist nur auf Papier der Formate A4, "Letter", "Legal" und "Folio" möglich. Für alle anderen Druckmediensorten wird der beidseitige Druck vom Drucker nicht unterstützt.

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung neuen Papiers zu befolgen.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Website von Lexmark unter [www.lexmark.com/publications](http://www.lexmark.com/publications).

### Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch aus den integrierten und zusätzlichen Papierfächern eingezogen werden. In der manuellen Zuführung wird Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung unterstützt. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, so dass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung verwenden. Wenn Sie Papier mit einer Breite unter 182 x 257 mm verwenden möchten, sollte das Gewicht des Papiers 90 g/m<sup>2</sup> betragen.

### Wellen

Die Rollneigung (Welligkeit) eines Druckmediums beschreibt seine Tendenz, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Die Aufbewahrung von ausgepacktem Papier bei sehr hoher und niedriger Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder starker Trockenheit, auch in den Papierfächern, kann zur Rollneigung des Papiers vor dem Drucken beitragen und zu Problemen beim Papiereinzug führen.

### Glätte

Die Glätte des Papiers hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, so dass sich die Druckqualität verschlechtert. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder mit der Druckqualität kommen. Die Glätte muss zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten liegen; die beste Druckqualität wird jedoch mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

### Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich auf die Leistung auswirken können.

Behandeln Sie das Papier vor. Lassen Sie es dazu in der Originalverpackung. Für die Vorbehandlung lagern Sie es 24 bis 48 Stunden in derselben Umgebung wie der Drucker, bevor Sie mit dem Druckvorgang beginnen. Das Papier kann sich dann auf die neuen Bedingungen einstellen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Stärkeres Papier muss auf Grund der Masse des Materials möglicherweise länger vorbehandelt werden.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. In folgenden Fällen wird die Verwendung von Papier mit horizontaler Faserrichtung empfohlen: bei allen Papierformaten mit einem Gewicht unter 64 g/m<sup>2</sup>, bei Papier im Format A5 mit einem Gewicht unter 70 g/m<sup>2</sup> und bei A6-Papier jeden Gewichts.

## Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, so dass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie beispielsweise Baumwolle enthält, weist Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

## Recycling-Papier

Die US-Verfügung 13101 fordert explizit zur Verwendung von Recycling-Papier in Regierungsbehörden auf. Lexmark unterstützt diese Verfügung. Fragen Sie Ihren Papierlieferanten nach Gewährleistungsinformationen und Leistungsangaben und/oder testen Sie die Eignung des Papiers mit einigen Seiten, bevor Sie große Mengen erwerben. Eine Liste von Lieferanten und zugelassenen Papiersorten, die vom US Government Printing Office verwendet wird, finden Sie unter <http://www.gpo.gov/qualitycontrol/cpypaper.htm>.

## Ungeeignetes Papier

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine *Registereinstellung* (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,29$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung).

In manchen Fällen können Sie die Registereinstellung mit Ihrem Programm ändern, um solche Formulare zu bedrucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Recycling-Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>.
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

## Vordruckte Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.



## Auswählen von Druckmedien

---

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 210 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 210 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

### **Folien**

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 210 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, sich zu verziehen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

Wir empfehlen folgende Laserdruckerfolien von Lexmark: Teilenummer 70X7240 für Folien im Format "Letter", Teilenummer 12A5010 für Folien im Format A4.

- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.

### **Briefumschläge**

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Feinpostpapier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt sind
  - zusammenkleben
  - in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalleisten versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe geschlossen ist
- Verwenden Sie Briefumschläge, die Temperaturen von bis zu 210 °C standhalten können, ohne:
  - zu verkleben
  - sich extrem aufzurollen
  - zu verknittern
  - gefährliche Dämpfe freizusetzen

Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, falls Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.

- Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Briefumschlags ein.
- Legen Sie jeweils nur einen Briefumschlag ein.
- Bei sehr hoher Feuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Briefumschläge kommen.

### **Etiketten**

- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff auf den Bögen.
- Drucken Sie höchstens 20 Etikettenbögen ohne Unterbrechung.
- Verwenden Sie keine Vinyletiketten.

## **Tipps zur Aufbewahrung von Druckmedien und Verbrauchsmaterial**

---

- Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 210 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen außerdem einem Druck von 172 kPa (Kilopascal) standhalten.

### **Karten**

- Karten können nur aus der manuellen Zuführung eingezogen werden.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Probleme bei der Handhabung der Druckmedien sowie Papierstaus verursachen.
- Verwenden Sie keine Karten, die im erhitzten Zustand gefährliche Dämpfe freisetzen können.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Verwenden Sie Karten mit einem Gewicht von nicht mehr als 163 g/m<sup>2</sup>.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

## **Tipps zur Aufbewahrung von Druckmedien und Verbrauchsmaterial**

### **Aufbewahren von Papier**

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Probleme mit dem Papiereinzug und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- Bewahren Sie Papier bei einer Umgebungstemperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen, rollen oder beschädigt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.

### **Aufbewahren von Verbrauchsmaterial**

Bewahren Sie Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung *mit der richtigen Seite nach oben* in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

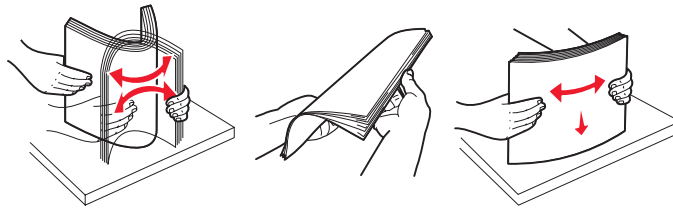
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

### Tipps zur Vermeidung von Papierstaus

Durch das korrekte Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien lassen sich die meisten Papierstaus vermeiden.

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht sind.
- Legen Sie stets Papier derselben Sorte in ein Fach ein.
- Biegen Sie den Papierstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an.



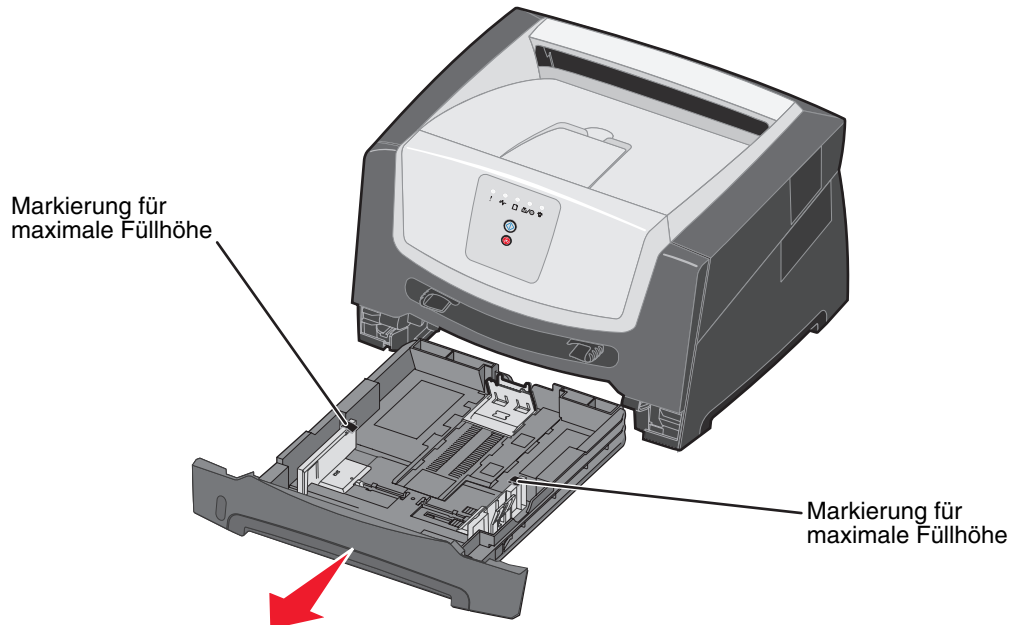
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht höher ist als die Markierungen für maximale Füllhöhe im 250-Blatt-Fach, bevor Sie das Fach in den Drucker schieben.

- Schieben Sie alle Papierfächer *fest* in den Drucker, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Stellen Sie vor dem Einlegen von Papier oder Spezialdruckmedien sicher, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags keine Papierfächer heraus. Warten Sie, bis die Signalfolge "Papier einlegen"  aufleuchtet (siehe **Druckmedien einlegen auf Seite 17**), bevor Sie das Papierfach herausnehmen.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt sind
  - zusammenkleben
  - in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalleisten versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe geschlossen ist
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/publications](http://www.lexmark.com/publications) zur Verfügung steht, finden Sie weitere Informationen dazu, welches Papier optimale Ergebnisse für Ihre Druckumgebung gewährleistet.
- Wenn Sie ausführliche Informationen benötigen, bevor Sie große Mengen von speziellem Papier erwerben, lesen Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* nach.

### Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach

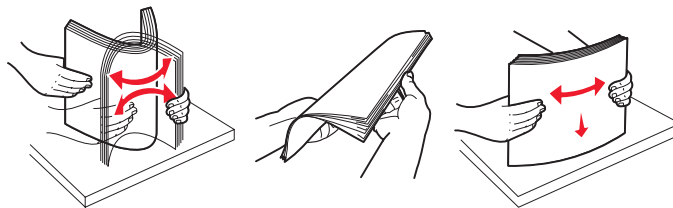
Befolgen Sie diese Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach.

- 1 Entfernen Sie das 250-Blatt-Fach.



**Hinweis:** Wenn Sie Papier in den Formaten "Legal" oder "Folio" einlegen möchten, verlängern Sie das Papierfach. Anweisungen dazu finden Sie unter **Verlängern des Fachs für die Papierformate "Legal" und "Folio" auf Seite 55.**

- 2 Bereiten Sie einen Stapel Papier vor, indem Sie ihn biegen und auffächern. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

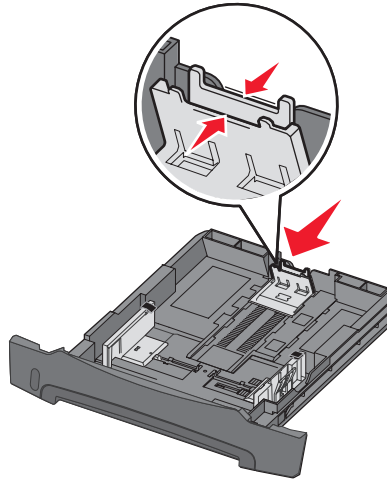


## Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach

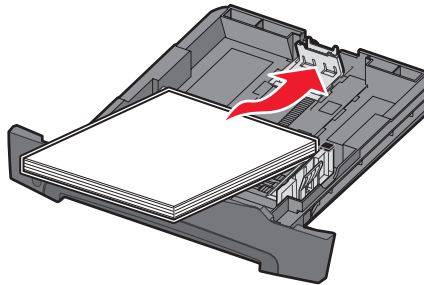
---

- 3 Stellen Sie die hintere Papierführung auf das Format des einzulegenden Druckmediums ein.

**Hinweis:** Die hintere Papierführung darf nicht zu dicht am Papierstapel anliegen.



- 4 Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach unten in das Fach ein.



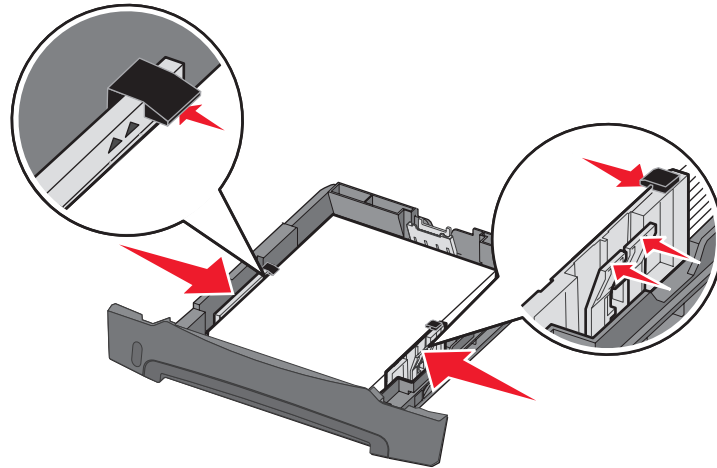
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel flach im Fach liegt und die Markierungen für die maximale Füllhöhe noch sichtbar sind. Durch falsches Einlegen von Druckmedien können Papierstaus verursacht werden.

**Hinweis:** Zum einseitigen Bedrucken von Briefbögen legen Sie diese mit der beschrifteten Seite nach unten ein. Der obere Blattrand mit dem Logo sollte zur Vorderseite des Fachs zeigen. Zum beidseitigen Bedrucken von Briefbögen legen Sie diese mit der beschrifteten Seite nach oben ein.

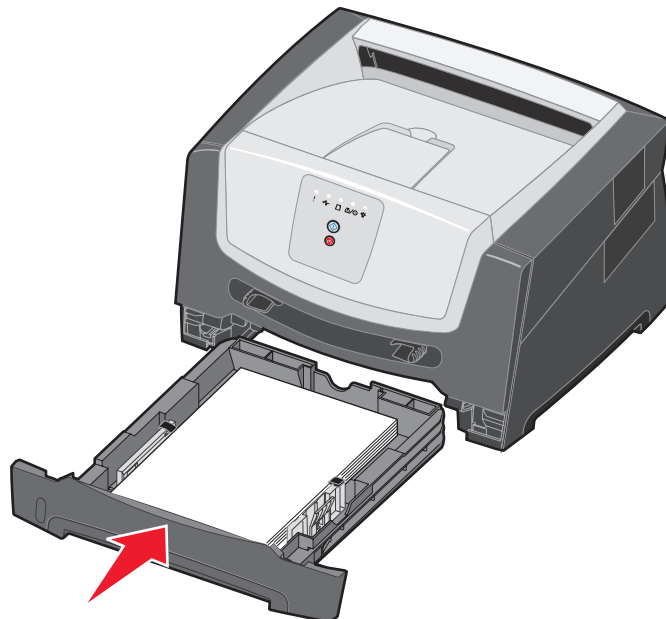
## Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach

---

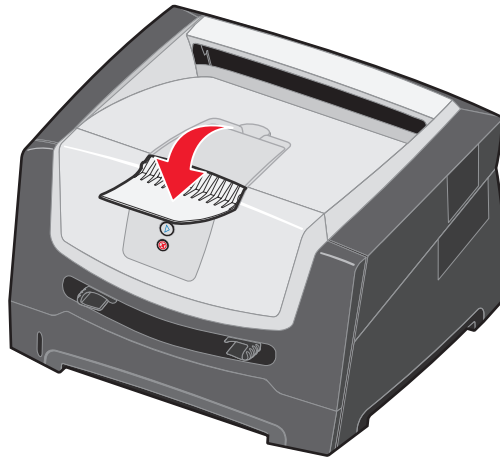
- 5 Stellen Sie die seitlichen Papierführungen so ein, dass sie leicht am Papierstapel anliegen.



- 6 Setzen Sie das 250-Blatt-Fach ein.



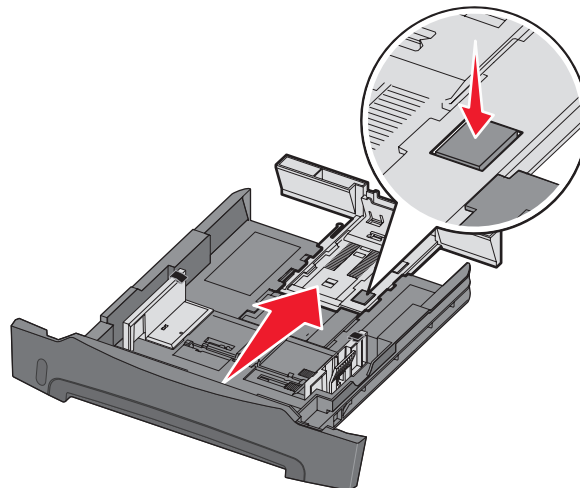
- 7 Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus.



### ***Verlängern des Fachs für die Papierformate "Legal" und "Folio"***

Wenn Sie Papier in den Formaten "Legal" oder "Folio" einlegen möchten, verlängern Sie das Papierfach. Sie können auch eine Schutzabdeckung (sofern für Ihr Druckermodell verfügbar) an der Rückseite des Druckers anbringen, damit das Fach im ausgezogenen Zustand geschützt ist.

- 1 Drücken Sie auf die Verriegelung im hinteren Teil des Fachs, und ziehen Sie das Fach heraus, bis die Verlängerung einrastet.

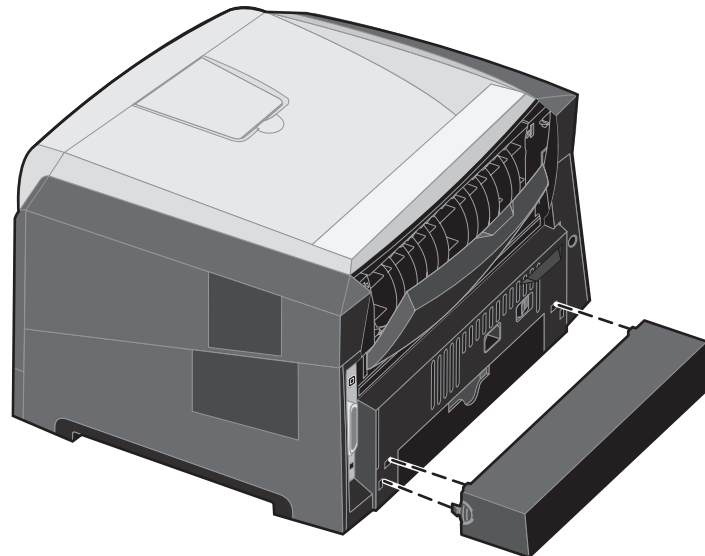


### Anbringen der Schutzabdeckung

Die Schutzabdeckung schützt das Papierfach vor Staub und anderen Umwelteinflüssen. Außerdem verhindert sie, dass das Fach im ausgezogenen Zustand versehentlich aus seiner Halterung gestoßen wird.

Bringen Sie die Schutzabdeckung an der Rückseite des Druckers an, indem Sie die Laschen an der Abdeckung auf die Aufnahmen am Drucker ausrichten und die Abdeckung *einrasten* lassen.

**Hinweis:** Die Schutzabdeckung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.





### **Einlegen von Druckmedien in die manuelle Zuführung**

Die manuelle Zuführung befindet sich an der Vorderseite des Druckers und kann nur jeweils ein Blatt eines Druckmediums einziehen. Sie können die manuelle Zuführung verwenden, um schnell Papiersorten oder -formate zu bedrucken, die zu diesem Zeitpunkt nicht im Papierfach eingelegt sind. Bevor Sie die manuelle Zuführung verwenden können, müssen Sie das Papierformat einstellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Treiber-CD oder unter **Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers auf Seite 78**.

Informationen zu geeigneten Druckmedien und zur Verwendung der manuellen Zuführung finden Sie unter **Auswählen von Druckmedien auf Seite 46**. Wenn Sie ausschließlich die angegebenen Druckmedien verwenden, können Sie Papierstaus und Druckqualitätsprobleme vermeiden.

So legen Sie Druckmedien in die manuelle Zuführung ein:

- 1** Legen Sie ein Blatt des gewünschten Druckmediums mit der Druckseite nach oben in die Mitte der manuellen Zuführung, so dass die vordere Kante die Papierführungen berührt. Andernfalls zieht der Drucker das Druckmedium zu früh und höchstwahrscheinlich schief ein.
- 2** Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Druckmediums ein.
- 3** Halten Sie das Druckmedium vorne an beiden Seiten fest, und schieben Sie es in den Drucker, bis es automatisch erfasst wird.

Es entsteht eine kurze Pause, in der der Drucker das Druckmedium erfasst und dann in den Drucker zieht.

**Hinweis:** Schieben Sie das Druckmedium nicht mit Gewalt in die Zuführung. Dadurch können Papierstaus entstehen.

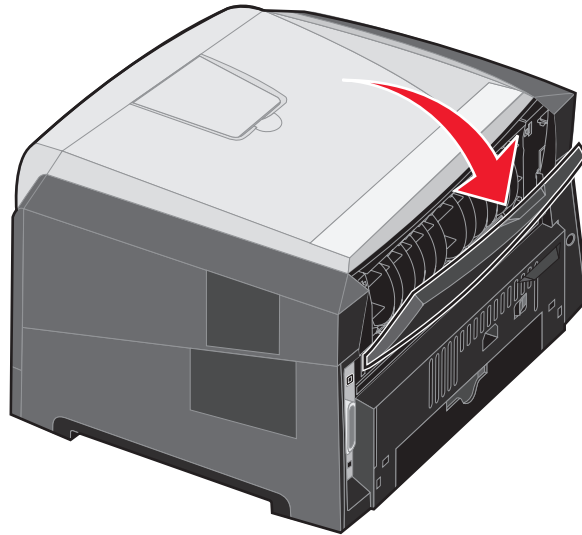
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein.
- Halten Sie Folien an den Kanten, und berühren Sie nicht die Druckseite. An den Fingern haftendes Körperfett kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach oben und der Vorderkante des Blatts zuerst ein.



### ***Verwenden der hinteren Ausgabe***




Die hintere Einzelblatt-Ausgabe gewährleistet einen geraden Papierweg, wodurch die Gefahr von Wellenbildung und Papierstaus verringert wird. Dies ist besonders für Spezialdruckmedien wie Folien, Etiketten, Karten oder Karteikarten nützlich.

Sie können die hintere Papierausgabe verwenden, indem Sie die hintere Ausgabeklappe öffnen. Wenn die hintere Ausgabeklappe geöffnet ist, werden alle Druckmedien dort ausgegeben. Wenn sie geschlossen ist, werden alle Druckmedien an die Papierablage oben auf dem Drucker gesendet.



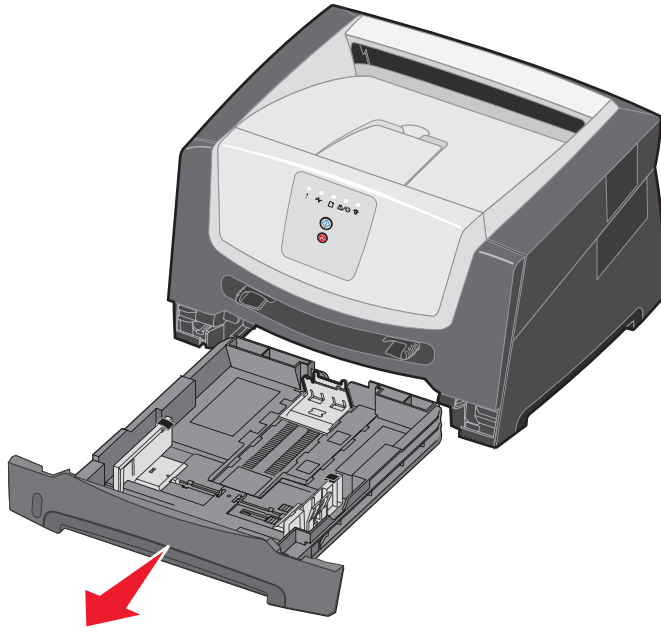
**Hinweis:** Wenn Sie einen mehrseitigen Druckauftrag bei geöffneter hinterer Ausgabeklappe drucken, verlangsamt sich möglicherweise der Druckvorgang.

### ***Beseitigen von Papierstaus***

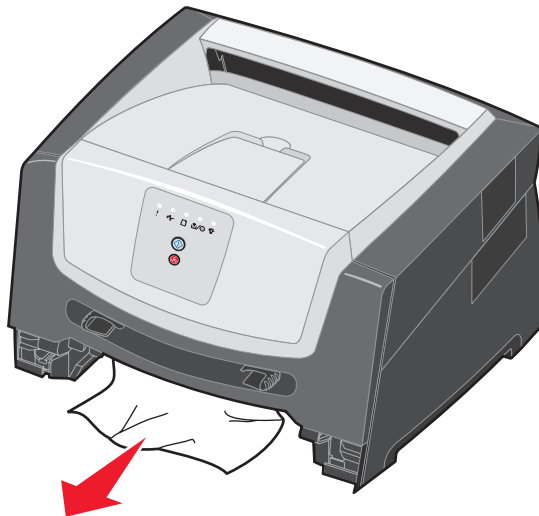
Wenn ein Papierstau auftritt, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, und die Kontrollleuchten **Papierstau**  und **Fortfahren**  an der Bedienerkonsole leuchten auf. Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren** , um die zweite, Papierstau-spezifische Fehler-Signalfolge anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter **Zweite Fehlercodes auf Seite 27**.

Entfernen Sie bei einem Papierstau nach Möglichkeit sämtliches Papier aus dem Papierweg.

- 1 Nehmen Sie sämtliches Papier aus der 150-Blatt-Papierablage.
- 2 Wenn Sie Papier aus dem 250-Blatt-Fach einziehen, entfernen Sie das Fach.



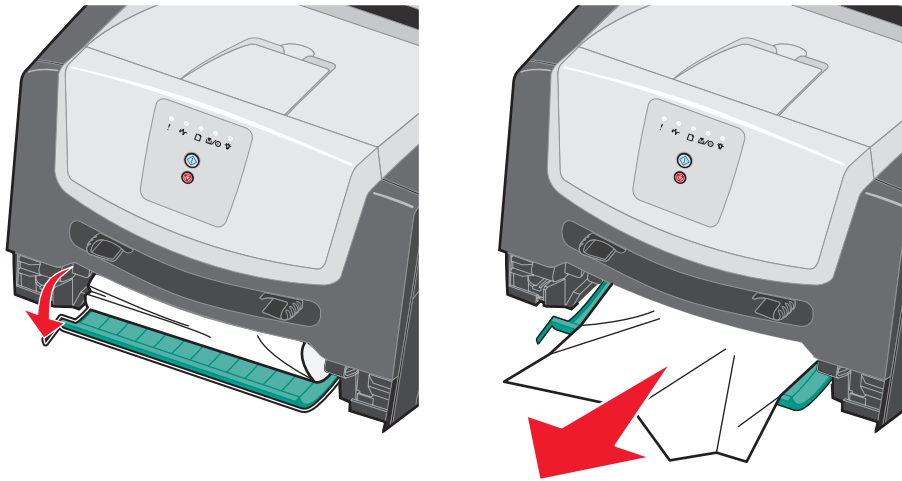
- 3 Entfernen Sie die gestauten Seiten.



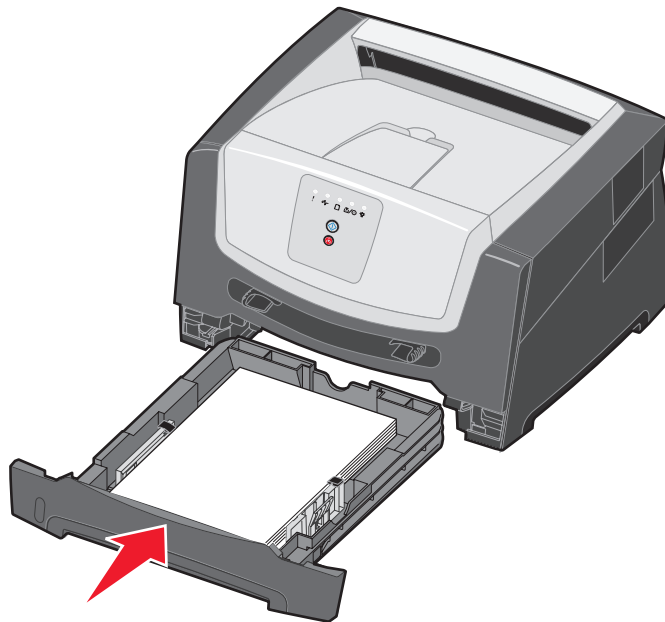
## Beseitigen von Papierstaus

---

- 4 Drücken Sie bei entferntem Fach auf die grüne Duplexklappe, um die gestauten Seiten aus dem Duplexbereich zu entfernen.

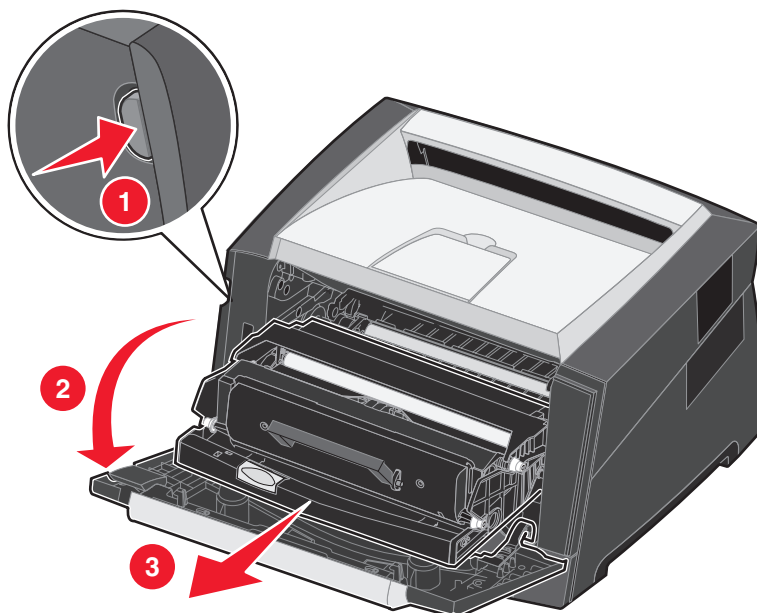


- 5 Setzen Sie das 250-Blatt-Fach ein.



## Beseitigen von Papierstaus

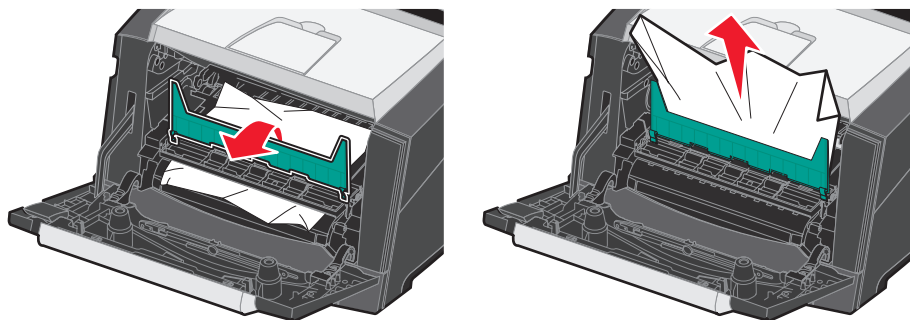
- 6 Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Druckkassetteneinheit.



- 7 Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an, und entfernen Sie die gestauten Seiten aus dem Bereich hinter der Klappe.



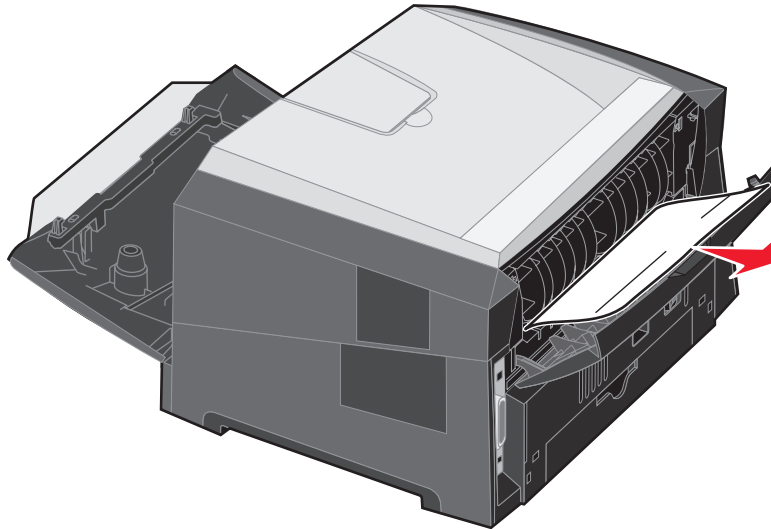
**ACHTUNG:** Die Fixierstation bzw. der Fixierbereich ist möglicherweise heiß.




## Beseitigen von Papierstaus

---

- 8 Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, und entfernen Sie die gestauten Seiten.



- 9 Nachdem Sie die gestauten Seiten entfernt haben, setzen Sie die Druckkassetteneinheit wieder ein, und schließen Sie alle Druckerklappen.
- 10 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.

**Hinweis:** "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Automatisch" eingestellt. Wenn "Nach Stau weiter" auf "Automatisch" eingestellt ist, kann der Speicher, in dem ein Abbild einer Seite gespeichert ist, nach dem Drucken der Seite und vor der erfolgreichen Ausgabe wiederverwendet werden, sofern der Speicher für einen anderen Zweck benötigt wird. Daher werden gestaute Seiten nicht zwangsläufig, sondern nur je nach der allgemeinen Art der Speichernutzung des Druckers neu gedruckt.

# 5

## Druckaufträge

### **Ausführen von Druckaufträgen mit der manuellen Zuführung**

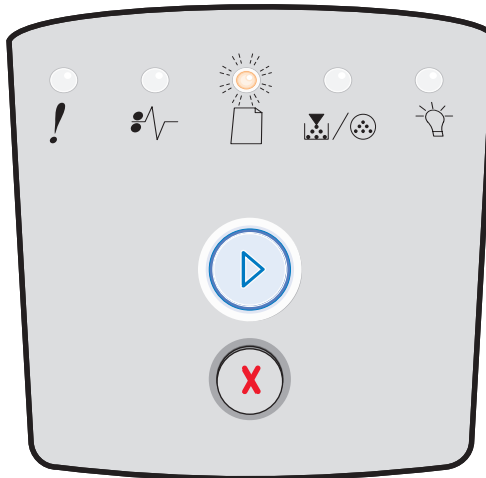
Die manuelle Zuführung befindet sich an der Vorderseite des Druckers und kann nur jeweils ein Blatt eines Druckmediums einziehen. Informationen zu geeigneten Druckmedien und zur Verwendung der manuellen Zuführung finden Sie unter **Welche Druckmediensorten können in den Drucker eingelegt werden? auf Seite 44.**

Wenn Sie die manuelle Zuführung verwenden, senden Sie zunächst den Druckauftrag an den Drucker, und legen Sie dann erst das Druckmedium ein. Sobald der Drucker bereit ist, leuchtet die Signalfolge zum Einlegen von Druckmedien in die manuelle Einzelblattzuführung auf. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie das Druckmedium in die Einzelblattzuführung einlegen.

So führen Sie einen Druckauftrag mit der manuellen Zuführung aus:

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei → Drucken.**
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen, Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier.**
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierfach" die Option **Manuelle Zuführung** aus.
- 5 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte aus. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers auf Seite 78.**
- 6 Klicken Sie auf **OK.**
- 7 Klicken Sie im Fenster "Drucken" auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Am Drucker leuchtet die Signalfolge zum Einlegen von Druckmedien in die manuelle Einzelblattzuführung auf.



- 8 Legen Sie ein Blatt des gewünschten Druckmediums mit der Druckseite nach oben in die Mitte der manuellen Zuführung, so dass die vordere Kante die Papierführungen berührt.
  - Halten Sie Folien an den Kanten, und berühren Sie nicht die Druckseite. An den Fingern haftendes Körperfett kann die Druckqualität beeinträchtigen.
  - Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein (der Briefmarkenbereich sollte zuletzt eingezogen werden).
  - Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach oben und der Vorderkante des Blatts zuerst in den Drucker ein.

## Ausführen von Druckaufträgen mit der manuellen Zuführung

---

- 9 Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Druckmediums ein.



- 10 Halten Sie das Druckmedium vorne an beiden Seiten fest, und schieben Sie es in den Drucker, bis es automatisch erfasst wird.

Es entsteht eine kurze Pause, in der der Drucker das Druckmedium erfasst und dann in den Drucker zieht.

**Hinweis:** Schieben Sie das Druckmedium nicht mit Gewalt in die Zuführung. Dadurch können Papierstaus entstehen.



### Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Sie können die Druckkosten senken, indem Sie beide Seiten eines Blatt Papiers bedrucken.

Verwenden Sie für beidseitige Druckaufträge das 250-Blatt-Fach oder die optionale Papierzuführung.

**Hinweis:** Die Duplexeinheit unterstützt nur bestimmte Druckmedienformate und -sorten. Der beidseitige Druck ist nur auf Papier der Formate A4, "Letter", "Legal" und "Folio" möglich. Für alle anderen Druckmediensorten wird der beidseitige Druck vom Drucker nicht unterstützt.

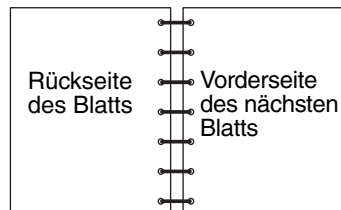
Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die nachstehende Tabelle erleichtert Ihnen das Einlegen von Briefbögen für den beidseitigen Druck in die Druckmedieneinzüge.

Papiereinzug oder Vorgang	Druckseite	Oberkante der Seite
Beidseitiger Druck aus Papierfächern	Beschriftete Briefbogenseite nach oben	Der <b>obere Blattrand</b> mit dem Logo sollte zur Vorderseite des Fachs zeigen.
Beidseitiger Druck aus der manuellen Zuführung	Beschriftete Briefbogenseite nach unten	Der obere Blattrand mit dem Logo wird zuerst in den Drucker eingezogen.

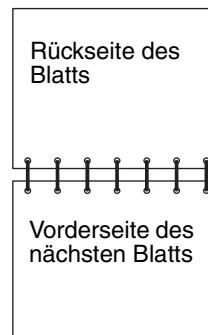
Sie können festlegen, wie der beidseitige Druck des Auftrags erfolgen soll: an der langen Kante oder an der kurzen Kante.

- "Lange Kante" bedeutet, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden sollen (linker Rand bei Hochformat und oberer Rand bei Querformat).

#### Hochformat



#### Querformat

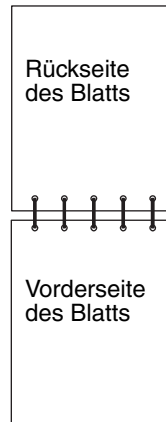


## Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

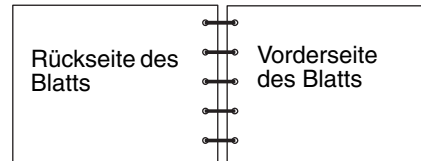
---

- "Kurze Kante" bedeutet, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden sollen.

### Hochformat



### Querformat



So führen Sie einen beidseitigen Druckauftrag aus:

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Seitenlayout" die Option **Duplexdruck**.
- 4 Wählen Sie entweder **Lange Kante** oder **Kurze Kante**.
- 5 Wählen Sie **Duplexdruck**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 7 Wählen Sie unter **Eingabeoptionen** die entsprechenden Optionen für Ihren Druckauftrag aus.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

## Drucken mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt (N Seiten)

### **Drucken mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt (N Seiten)**

Der Mehrseitendruck (N Seiten) wird verwendet, um mehrere Seitenabbildungen auf einer einzigen Seite zu drucken. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seitenabbildungen auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seitenabbildungen auf einer einzigen Seite gedruckt.

Mit den Einstellungen für "Mehrseit. Reihenfolge", "Mehrseitenansicht" und "Mehrseitenrand" legen Sie fest, in welcher Reihenfolge und mit welcher Ausrichtung die Seitenabbildungen gedruckt werden und ob jede Seite mit einem Rand eingefasst wird.

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Seitenlayout" die Anzahl der Abbildungen pro Seite (im Abschnitt "Mehrseitendruck") und die gewünschte Ausrichtung des Papiers aus.

Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder ab und davon, ob die Seitenbilder im Hochformat oder Querformat vorliegen.

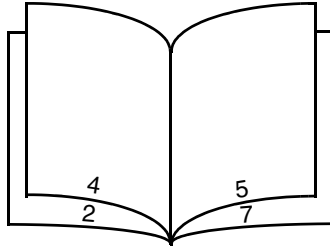
Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck "4 Seiten" und "Hochformat" wählen, hängt das Ergebnis von dem unter "Mehrseit. Reihenfolge" ausgewählten Wert ab:

Querformat	Hochformat								
<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4	<table border="1"><tr><td>1</td><td>3</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td></tr></table>	1	3	2	4
1	2								
3	4								
1	3								
2	4								

- 4 Wenn jede Seite mit einem sichtbaren Rand eingefasst werden soll, wählen Sie **Seitenränder drucken**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Fenster "Drucken" auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

### **Drucken von Broschüren**

Mit der Einstellung "Broschüre" können Sie mehrere Seiten in Form einer Broschüre drucken, ohne dass Sie Ihr Dokument neu formatieren müssen, damit die Seiten in der richtigen Reihenfolge gedruckt werden. Die Seiten werden so gedruckt, dass das fertig sortierte Dokument zur Erstellung der Broschüre in der Mitte jeder Seite gefaltet werden kann.



Falls das Dokument zu viele Seiten enthält, lassen sich die Seiten der Broschüre möglicherweise nicht mehr problemlos falten. Beim Drucken einer relativ großen Broschüre empfiehlt es sich, die Option "Blätter pro Stapel" zu verwenden, um anzugeben, wie viele Seiten jeder Stapel enthalten soll. Der Drucker druckt daraufhin die erforderliche Anzahl Stapel, die Sie dann als Broschüre binden können. Durch das Drucken in Stapeln können die Kanten der einzelnen Blätter gleichmäßiger ausgerichtet werden.

Bevor Sie Seiten mit der Broschürenfunktion drucken, müssen Sie angeben, ob Sie Optionen für den beidseitigen Druck verwenden möchten oder nicht. Sobald Sie den Broschürendruck ausgewählt haben, sind die Optionen für den beidseitigen Druck nicht mehr verfügbar und bleiben auf den zuletzt verwendeten Wert eingestellt.

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte "Seitenlayout" auf **Weitere Optionen für das Seitenlayout**.
- 4 Klicken Sie auf **Broschüre**.  
Wenn Ihr Druckauftrag sehr viele Seiten enthält, empfiehlt es sich, die Option **Blätter pro Stapel** zu verwenden.
- 5 Wählen Sie die entsprechende Bindekante für Ihren Druckauftrag aus.
- 6 Wenn auf den Seiten eine sichtbare Faltmarkierung gedruckt werden soll, wählen Sie **Faltmarkierung drucken**.
- 7 Klicken Sie zweimal auf **OK**.
- 8 Klicken Sie im Fenster "Drucken" auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

**Hinweis:** Der Broschürendruck steht auf Macintosh-Computern nicht zur Verfügung.

### Drucken auf Briefbögen

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die nachstehende Tabelle erleichtert Ihnen das Einlegen von Briefbögen in die Druckmedieneinzüge.

Papiereinzug oder Vorgang	Druckseite	Oberkante der Seite
250-Blatt-Fach und 250-Blatt-Zuführung (zusätzlich) 550-Blatt-Zuführung (zusätzlich)	Beschriftete Briefbogenseite nach unten	Der <b>obere Blattrand</b> mit dem Logo sollte zur Vorderseite des Fachs/der Zuführung zeigen.
Beidseitiger Druck aus Papierfächern	Beschriftete Briefbogenseite nach oben	Der <b>obere Blattrand</b> mit dem Logo sollte zur Vorderseite des Fachs/der Zuführung zeigen.
Manuelle Einzelblattzuführung	Beschriftete Briefbogenseite nach oben	Der obere Blattrand mit dem Logo wird zuerst in den Drucker eingezogen.
Beidseitiger Druck aus der manuellen Zuführung	Beschriftete Briefbogenseite nach unten	Der obere Blattrand mit dem Logo wird zuerst in den Drucker eingezogen.

**Hinweis:** Wenn Sie die manuelle Zuführung verwenden, senden Sie zunächst den Druckauftrag an den Drucker, und legen Sie den Briefbogen erst ein, wenn die Signalfolge zum Einlegen von Druckmedien in die manuelle Zuführung aufleuchtet (siehe **Ausführen von Druckaufträgen mit der manuellen Zuführung auf Seite 63**).

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papiersorte" die Option **Briefbogen** aus.
- 5 Wählen Sie das Papierformat und das Papierfach aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie im Fenster "Drucken" auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

### Drucken von Schablonen und Wasserzeichen

Schablonen und Wasserzeichen sind Vorlagen, die Sie definieren und dann als Hintergrundgrafik auf ein Formular drucken können, bevor die Daten des aktuellen Druckauftrags gedruckt werden. Typische Beispiele für Schablonen sind Firmenlogos, Briefköpfe, Zierkanten und simulierte "vorgedruckte" Formulare. Schablonen können Text, Grafiken und Abbildungen enthalten. Bei Wasserzeichen handelt es sich um einfachen Text. Sie können Schablonen und Wasserzeichen erstellen und anschließend direkt in den Drucker laden. Sie können aber auch zunächst eine Schablonen- oder Wasserzeichendatei auf Ihrem System erstellen und diese dann in den Drucker laden.

**Hinweis:** Zum Erstellen und Herunterladen von Schablonen muss in Ihrem Drucker Flash-Speicher installiert sein.

Informationen zum Erstellen, Speichern oder Herunterladen einer Schablone oder eines Wasserzeichens finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

### **Drucken einer Schablone**

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Andere Optionen**.
- 4 Klicken Sie auf **Schablone**.
- 5 Geben Sie an, auf welchen Seiten die Schablone eingefügt werden soll.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Schablone aus.
- 7 Legen Sie im Bereich "Schablonenposition" fest, ob die Schablone über oder unter der Seitenabbildung gedruckt werden soll.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.


### **Drucken eines Wasserzeichens**

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** oder **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Andere Optionen**.
- 4 Klicken Sie auf **Wasserzeichen**.
- 5 Geben Sie an, auf welchen Seiten das Wasserzeichen eingefügt werden soll.
- 6 Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus.
- 7 Legen Sie im Bereich "Wasserzeichenposition" fest, ob das Wasserzeichen über oder unter der Seitenabbildung gedruckt werden soll.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

## **Abbrechen von Druckaufträgen**

Sie können einen Druckauftrag über die Bedienerkonsole oder über Ihren Computer abbrechen. Während des Auftragsabbruchs wird die Signalfolge für den Auftragsabbruch an der Bedienerkonsole angezeigt.

### **Über die Druckerbedienerkonsole**

Drücken Sie die Taste **Abbrechen**  , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

### **Auf einem Windows-Computer**

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie zum Drucken des Auftrags verwenden.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Dokument, für das Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Abbrechen**.

### ***Abbrechen von Aufträgen auf einem Macintosh-Computer***

#### **Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS 9**

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Papierkorb.

#### **Abbrechen von Druckaufträgen auf einem Computer mit Mac OS X**

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker im Dock angezeigt.

- 1 Wählen Sie **Programme → Dienstprogramme** aus, und doppelklicken Sie anschließend auf **Print Center** oder auf **Drucker-Dienstprogramm**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, auf dem Sie drucken.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

# 6

## Installieren von Optionen

---

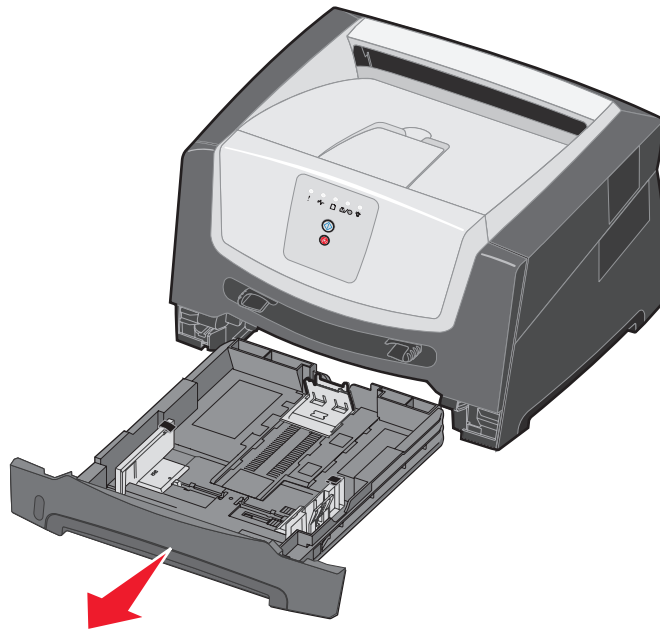
### Zugreifen auf die Systemplatine

Zum Installieren von zusätzlichem Speicher müssen Sie auf die Systemplatine des Druckers zugreifen.



**ACHTUNG:** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

- 1 Entfernen Sie das 250-Blatt-Fach.

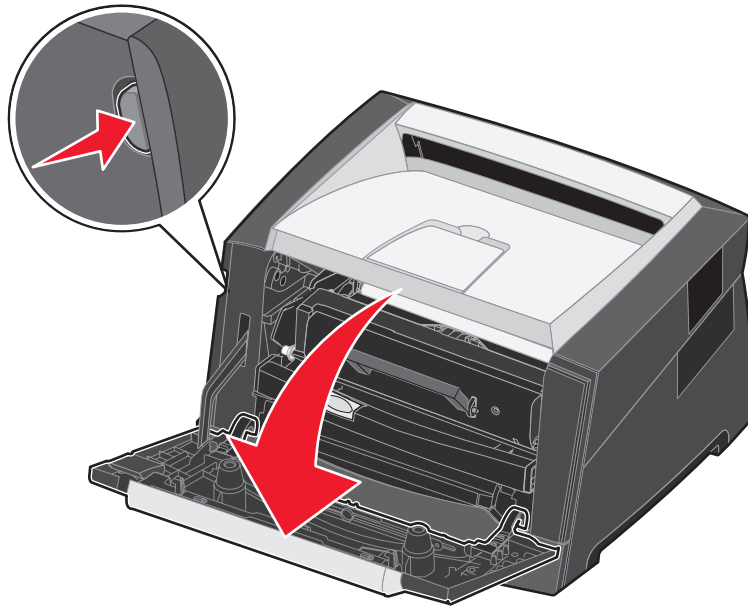




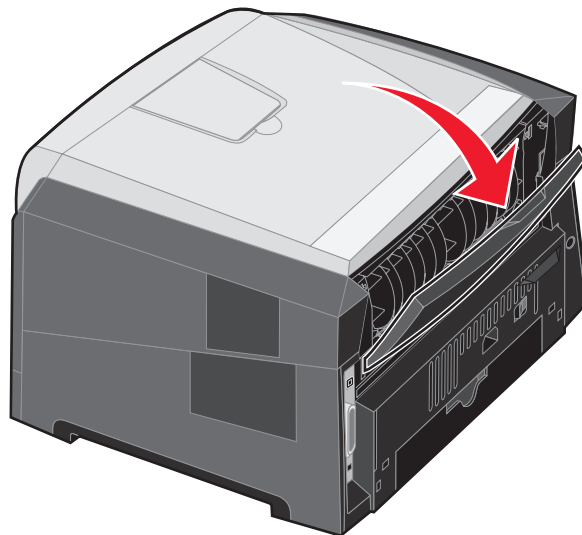
## Zugreifen auf die Systemplatine

---

- 2 Drücken Sie die Taste auf der linken Seite des Druckers, um die vordere Klappe zu entriegeln und herunterzulassen.



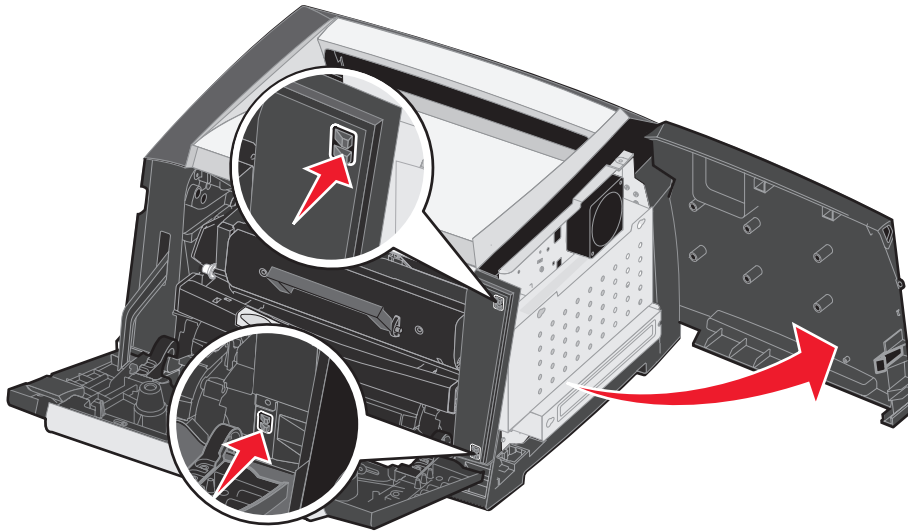
- 3 Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



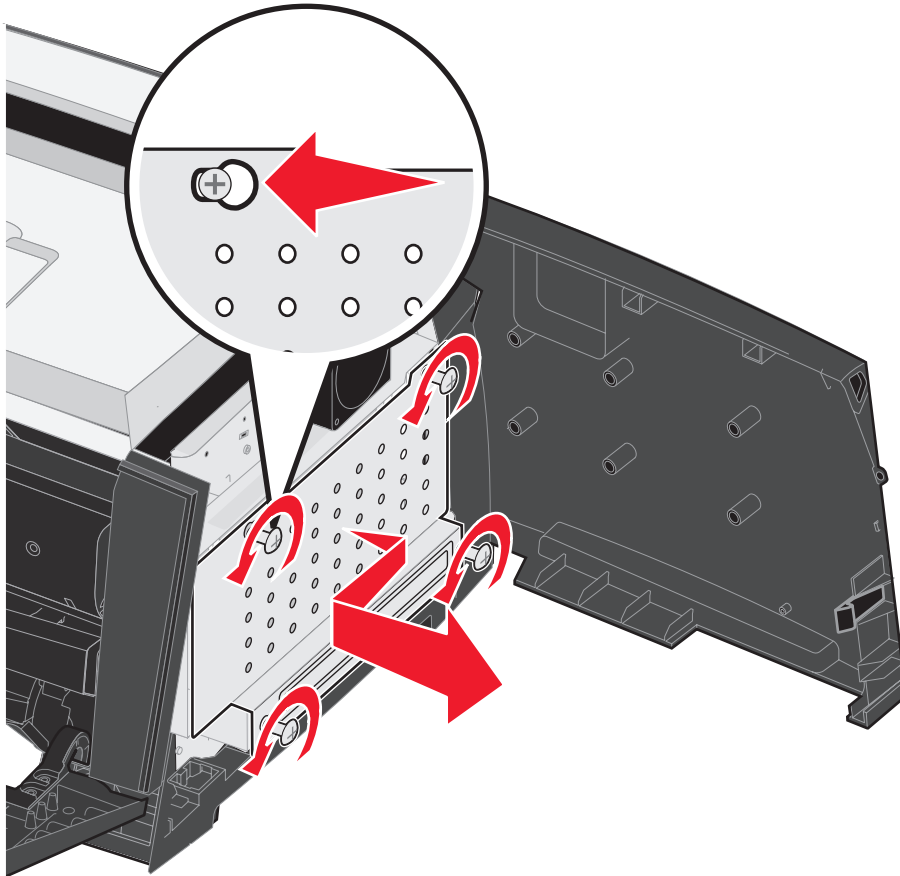
## Zugreifen auf die Systemplatine

---

- 4 Drücken Sie auf die beiden Verriegelungen vorne rechts am Drucker, und klappen Sie die seitliche Druckerklappe zurück.



- 5 Lösen Sie die vier Schrauben an der Abdeckung, entfernen Sie sie jedoch nicht vollständig.
- 6 Schieben Sie die Abdeckung nach links, bis die Schrauben in die Öffnungen an der Abdeckung passen.
- 7 Nehmen Sie die Abdeckung ab, und legen Sie sie beiseite.



### Einsetzen einer Speicherkarte

Die Systemplatine verfügt über einen Steckplatz für eine optionale Speicherkarte. Der Drucker unterstützt bis zu 64 MB zusätzlichen Speicher (für eine Gesamtspeicherkapazität von 96 MB).



**ACHTUNG:** Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers eine Speicherkarte installieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

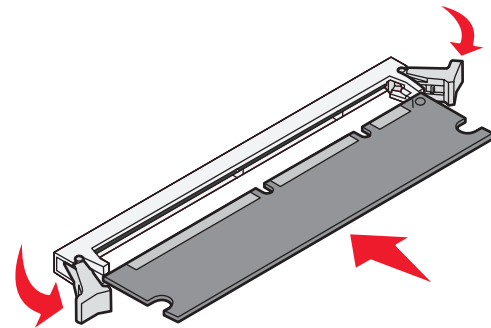
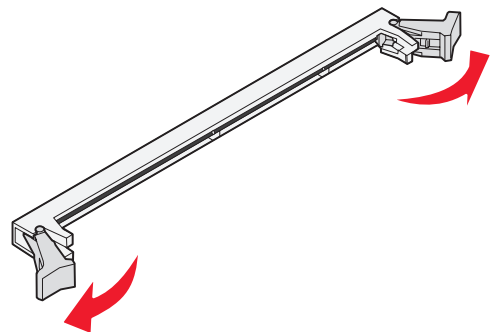
Speicheroptionen, die für andere Lexmark Drucker entwickelt wurden, funktionieren möglicherweise mit Ihrem Drucker nicht.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei (siehe **Zugreifen auf die Systemplatine auf Seite 72**).
- 2 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.
- 3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Warnung:** Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand, beispielsweise das Druckergehäuse, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

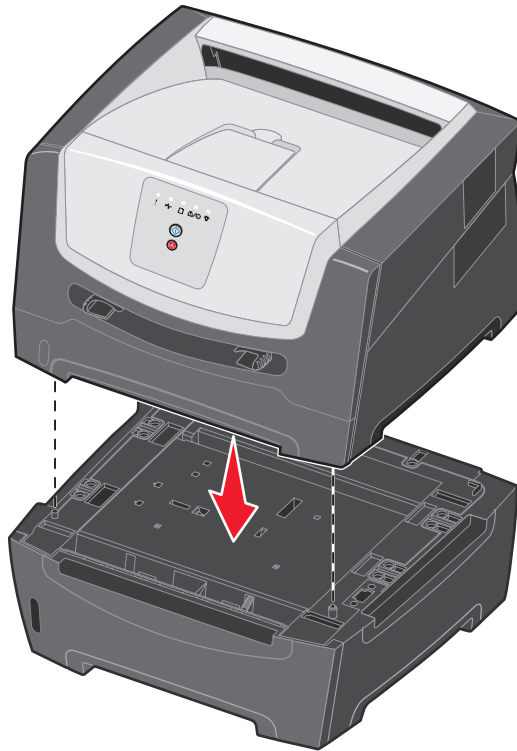
- 4 Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.
- 5 Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.  
Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte fest sitzt.
- 6 Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen in die Aussparungen an der Seite der Karte eingreifen.
- 7 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 8 Schließen Sie die hintere Ausgabe.
- 9 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 10 Siehe **Erkennen der installierten Optionen auf Seite 76**.



### Anbringen einer zusätzlichen 250-Blatt- oder 550-Blatt-Zuführung



**ACHTUNG:** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.



### Erkennen der installierten Optionen

Der Druckertreiber sollte die neu installierte Option beim Einschalten des Druckers automatisch erkennen. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie die jeweilige Option manuell hinzufügen.

**Hinweis:** Falls Sie den Druckertreiber noch nicht installiert haben, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen unter **Software-Tasks auf Seite 77**. Kehren Sie nach der Installation des Druckertreibers wieder zu dieser Seite zurück, und fahren Sie mit den nachfolgenden Anweisungen fort.


- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Wählen Sie das Druckersymbol aus.
- 3 Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierte Optionen**.
- 5 Fügen Sie die entsprechenden Optionen zur Konfiguration hinzu:
  - Speicherkarte:** Erhöhen Sie den Druckerspeicher auf die entsprechende Zahl.
  - 250-Blatt-Zuführung oder 550-Blatt-Zuführung:** Erhöhen Sie die Druckmedienkapazität um 250 bis 550 Blatt.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.



## Software-Tasks

---

### ***Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite***

Um die Seite mit Menüeinstellungen und die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken, drücken Sie im Modus "Bereit" die Taste **Fortfahren** .

Überprüfen Sie auf der Seite mit den Menüeinstellungen Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter "Installierte Optionen" aufgeführt sind.  
Ist eine Option nicht unter "Installierte Optionen" aufgeführt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und installieren Sie die Option erneut.
- Überprüfen Sie, ob unter "Druckerinformationen" die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

### ***Drucken einer Testseite vom Computer aus***

- 1 Klicken Sie nacheinander auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Wählen Sie Ihren Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf **Testseite drucken**.

### Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers

Über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers können Sie Druckereinstellungen ändern, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind (z. B. die Aktivierung der **Alarmsteuerung**, damit eine akustische Warnung ausgegeben wird, wenn ein Benutzereingriff am Drucker erforderlich ist). Um das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers aus der Softwareanwendung auf dem Computer aufzurufen, wählen Sie **Start → Alle Programme → Lexmark → Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers**.

Wenn Sie auf der Treiber-CD den benutzerdefinierten Installationspfad ausgewählt haben, müssen Sie die Treiber-CD erneut starten und auf **Dokumentation anzeigen** klicken, um Anweisungen zur Installation und Verwendung des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers aufzurufen.

Folgende Einstellungen können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers ändern:

Einstellungen für "Papierausgabe"	Einstellungen für "Papier"	Einstellungen für "Parallel"	Einstellungen für "PCL-Emulation"
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopien</li> <li>• Leere Seiten</li> <li>• Sortieren</li> <li>• Trennseiten</li> <li>• Trennseitenzufuhr</li> <li>• Mehrseitendruck</li> <li>• Mehrseit. Reihenfolge</li> <li>• Mehrseitenansicht</li> <li>• Mehrseitenrand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papiereinzug</li> <li>• Papierformat</li> <li>• Papiersorte</li> <li>• Benutzersorten</li> <li>• Ersatzformat</li> <li>• Papierstruktur</li> <li>• Papiergewicht</li> <li>• Papierauswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-SmartSwitch</li> <li>• PS-SmartSwitch</li> <li>• Paralleler Puffer</li> <li>• Erweiterter Status</li> <li>• Init berücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrichtung</li> <li>• Zeilen pro Seite</li> <li>• Breite A4</li> <li>• Fachumkehrung</li> <li>• Auto WR nach ZV</li> <li>• Auto ZV nach WR</li> </ul>
Einstellungen für "PostScript"	Einstellungen für "Qualität"	Einstellungen für "Konfiguration"	Einstellungen für "USB"
<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS-Fehler drucken</li> <li>• Schriftpriorität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflösung</li> <li>• Tonerauftrag</li> <li>• Korrektur kleine Schriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparmodus</li> <li>• Stiller Modus</li> <li>• Alarmsteuerung</li> <li>• Druckersprache</li> <li>• Energiesparmodus</li> <li>• Ressourcen speichern</li> <li>• Laden in</li> <li>• Druckzeitsperre</li> <li>• Wartezeitsperre</li> <li>• Auto. fortfahren</li> <li>• Nach Stau weiter</li> <li>• Seitenschutz</li> <li>• Druckbereich</li> <li>• Anzeigesprache</li> <li>• Tonerwarnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-SmartSwitch</li> <li>• PS-SmartSwitch</li> <li>• USB-Puffer</li> </ul>

## 8

## Verbrauchsmaterial

### **Welche Verbrauchsmaterialien benötige ich und wie kann ich sie bestellen?**

Für Ihren Drucker müssen Sie nur zwei Verbrauchsmaterialien in regelmäßigen Abständen austauschen: die Druckkassette und die Fotoleitereinheit, die zusammen die Druckkassetteneinheit bilden. Mit der Fotoleitereinheit können normalerweise bis zu 30.000 Seiten gedruckt werden (bei ungefähr 5 % Deckung). Die Druckkassette muss jedoch häufiger ausgetauscht werden. Wie häufig Sie die Druckkassette austauschen müssen, hängt davon ab, welche Kassette Sie kaufen und welche durchschnittliche Tonerdeckung Sie für Ihre Druckaufträge verwenden.

In den USA oder Kanada können Sie Lexmark Verbrauchsmaterialien bei einem autorisierten Händler für Lexmark Zubehör bestellen. Adressen von Händlern in Ihrer Nähe können Sie unter der Telefonnummer 1-800-539-6275 erfragen. In anderen Ländern oder Regionen besuchen Sie den Lexmark Online-Shop unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com), oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Für den Drucker wird das folgende speziell dafür entwickelte Verbrauchsmaterial empfohlen:

Teilenummer	Beschreibung	Durchschnittliche Kassettenkapazität*
<b>Weltweit</b>		
E250X22G	Fotoleitereinheit	30.000 Standardseiten <sup>†</sup>
<b>Für die USA und Kanada<sup>1</sup></b>		
E250A21A	Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>1</sup>
E250A11A	Rückgabe-Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>1</sup>
<b>Für Europa, den Nahen Osten und Afrika<sup>2</sup></b>		
E250A21E	Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>2</sup>
E250A11E	Rückgabe-Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>2</sup>
<b>Für Asien und den Pazifikraum<sup>3</sup></b>		
E250A21P	Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>3</sup>
E250A11P	Rückgabe-Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>3</sup>
<b>Für Lateinamerika<sup>4</sup></b>		
E250A21L	Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>4</sup>
E250A11L	Rückgabe-Druckkassette	3.500 Standardseiten <sup>4</sup>
<sup>1</sup> Ausschließlich für die Verwendung in den USA und in Kanada vorgesehen. <sup>2</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika vorgesehen. <sup>3</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Asien und im Pazifikraum vorgesehen. <sup>4</sup> Ausschließlich für die Verwendung in Lateinamerika vorgesehen. * Erklärter Kapazitätswert gemäß ISO/IEC 19752. <sup>†</sup> Basierend auf einer Deckung von etwa 5 %, tatsächliche Kapazität kann abweichen.		

### ***Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien***

Bewahren Sie Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung *mit der richtigen Seite nach oben* in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

### ***Einsparen von Verbrauchsmaterial***

Der sparsame Umgang mit Verbrauchsmaterialien senkt die Druckkosten.

- Wenn Sie Entwürfe drucken, können Sie Toner sparen, indem Sie die Einstellung für den Tonerauftrag im Druckertreiber ändern. Die Werte liegen zwischen "1" (sehr hell) und "10" (sehr dunkel), wobei die Standardeinstellung "8" ist. Wenn Sie für den Tonerauftrag den Wert "1" festlegen, sparen Sie die größte Menge Toner.
- Sie können Papier sparen, indem Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

## ***Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus***

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie Sie feststellen können, welche neuen Verbrauchsmaterialien Sie benötigen.

### ***Überprüfen des Toner- und Fotoleiterstands***

Drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen aus, um zu überprüfen, wie viel Toner noch in der Druckkassette vorhanden und wie voll die Fotoleitereinheit ist. Auf diese Weise können Sie entscheiden, wann Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen müssen. Hilfe zum Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen finden Sie im Abschnitt **Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite auf Seite 77**.

Wenn die Druckkassette fast leer ist, leuchtet außerdem die Signalfolge **Wenig Toner** auf (siehe **Seite 18**). Sie können noch für kurze Zeit weiterdrucken, wenn diese Signalfolge aufleuchtet, die Druckqualität verschlechtert sich jedoch mit abnehmendem Tonerstand.

**Hinweis:** Die Signalfolge **Wenig Toner** wird nicht angezeigt, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

Nehmen Sie bei Anzeige der Signalfolge für niedrigen Tonerstand bzw. bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette heraus. Schwenken Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen, und setzen Sie sie danach erneut ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Wenn die Farben auch nach dem Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Um eine gute Druckqualität zu gewährleisten und Schäden am Drucker zu vermeiden, unterbricht der Drucker seinen Betrieb, wenn die Nutzungsdauer des Fotoleiters 110 % beträgt. (Informationen zu der damit verbundenen Signalfolge finden Sie unter **Fotoleitereinheit austauschen (Druckvorgang wird unterbrochen) auf Seite 9**.) Der Drucker benachrichtigt Sie automatisch, bevor der Fotoleiter diesen Punkt erreicht.

Wenn die Signalfolge "Fotoleitereinheit austauschen" zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie umgehend eine neue Fotoleitereinheit bestellen. Der Drucker mag zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer der Fotoleitereinheit (ca. 30.000 Seiten) nach wie vor ordnungsgemäß funktionieren, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab. Wenn das Maximum von 110 % der Nutzungsdauer erreicht ist, stellt der Drucker den Betrieb ein. Nachdem die Fotoleitereinheit ausgetauscht und der Zähler zurückgesetzt wurde, wird der Druckbetrieb normal fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der Fotoleitereinheit enthaltenen Installations-Kurzanleitung.



### Bestellen eines Wartungskits

Ein planmäßige Wartung ist erforderlich, nachdem ca. 120.000 Seiten gedruckt wurden. Um zu ermitteln, ob Sie ein Wartungskit bestellen müssen, drucken Sie die Seiten mit den Druckereinstellungen aus. Siehe **Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite auf Seite 77**. Wenn unter der Überschrift **Warnungen** der Punkt "Wartung" aufgeführt wird, müssen Sie ein neues Wartungskit bestellen. Im Wartungskit sind alle notwendigen Komponenten erhalten, um Einzugsrollen, Fixierstation und Übertragungsrolle auszutauschen.

















**Hinweis:** Das Wartungskit steht möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen zur Verfügung.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummer des Wartungskits für Ihren Drucker.

Gerätespannung	Teilenummern
110 V	40X2847
220 V	40X2848
100 V	40X2849

### Signalfolgen der Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole

An der Bedienerkonsole leuchten bestimmte Signalfolgen auf, um Sie auf einen niedrigen Tonerstand hinzuweisen oder Ihnen mitzuteilen, dass die Fotoleitereinheit ausgetauscht werden muss.

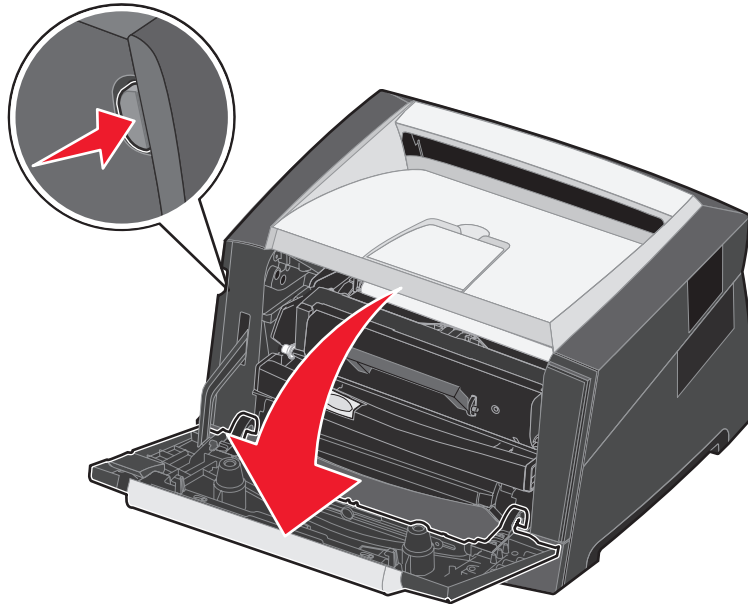
		 = Ein	 = Blinkt	 = Blinkt langsam	Leer = Aus		
Druckerzustand	Seite						
		Fortfahren	Fehler	Wenig Toner/ Fotol.Set aust.	Papier einlegen	Papierstau	Bereit
Wenig Toner	18						
Fotoleitereinheit erneuern	19						
Fotoleitereinheit austauschen (Druckvorgang wird unterbrochen)*	19						

\* Wenn die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole diese Signalfolge anzeigen, druckt der Drucker keine weiteren Seiten, bis Sie die Fotoleitereinheit ausgetauscht haben.

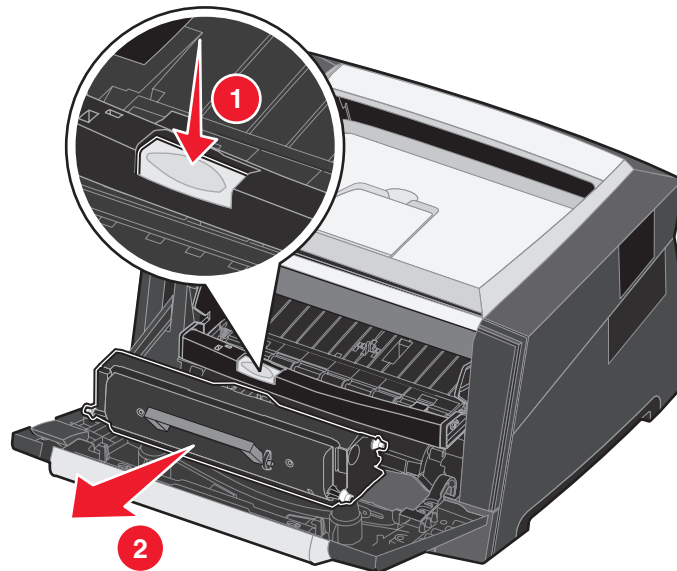
**Hinweis:** An der Bedienerkonsole leuchten möglicherweise noch andere Signalfolgen auf, die in Zusammenhang mit den Signalfolgen "Wenig Toner" und "Fotoleitereinheit austauschen" stehen.

### ***Austauschen der Druckkassette***

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Drücken Sie die Taste auf der linken Seite des Druckers, um die vordere Klappe zu entriegeln und herunterzulassen.



- 3 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
  - a Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf an der Unterkante der Druckkassetteneinheit.
  - b Ziehen Sie die Druckkassette am Griff nach oben und aus der Einheit heraus.



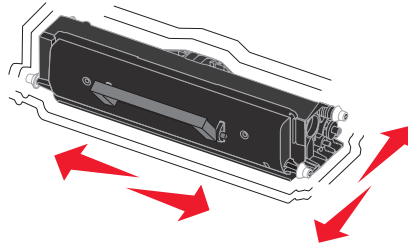
## Austauschen der Druckkassette

---

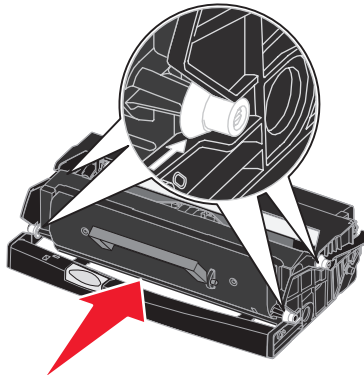
- 4 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

**Hinweis:** Sie können das Verpackungsmaterial der neuen Druckkassette verwenden, um die alte Druckkassette zum Recycling an Lexmark zurückzusenden. Weitere Informationen finden Sie unter **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 84**.

- 5 Schütteln Sie die Druckkassette kräftig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.



- 6 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die weißen Rollen an der Druckkassette auf die weißen Pfeile an den Schienen der Fotoleitereinheit ausrichten und die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker schieben. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



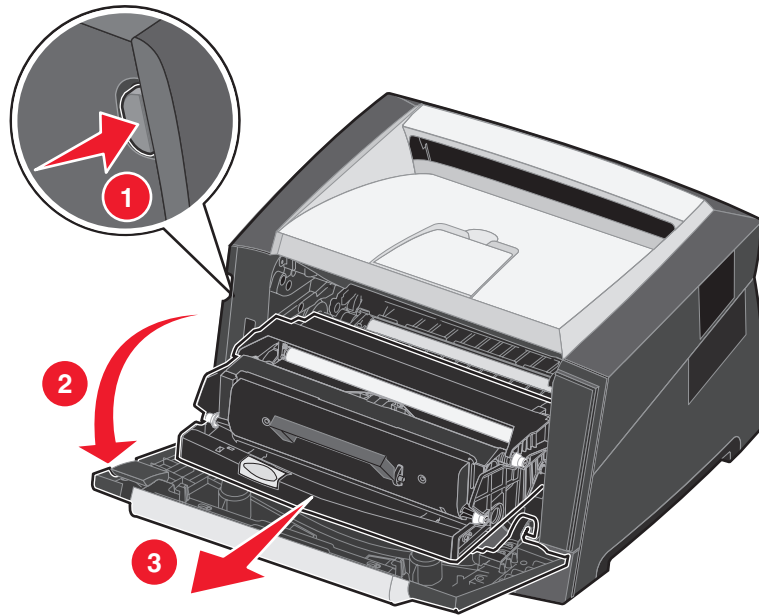
- 7 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 8 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

### **Austauschen der Fotoleitereinheit**

**Warnung:** Wenn Sie eine Fotoleitereinheit austauschen, setzen Sie die neue Fotoleitereinheit nicht für einen längeren Zeitraum dem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie die Druckkassetteneinheit.
  - a Drücken Sie die Taste auf der linken Seite des Druckers, um die vordere Klappe zu entriegeln.
  - b Lassen Sie die vordere Klappe herunter.
  - c Ziehen Sie die Druckkassetteneinheit am Griff der Druckkassette nach oben und aus dem Drucker heraus.

**Hinweis:** Drücken Sie nicht auf den Knopf der Druckkassetteneinheit.

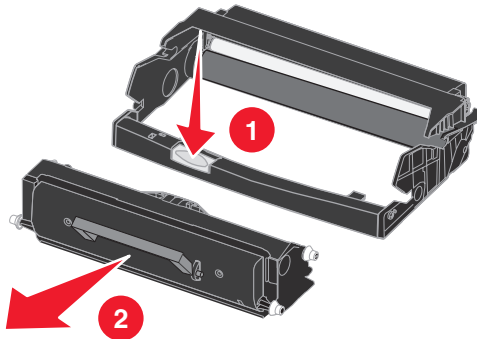


Legen Sie die Druckkassetteneinheit auf eine flache, saubere Oberfläche.

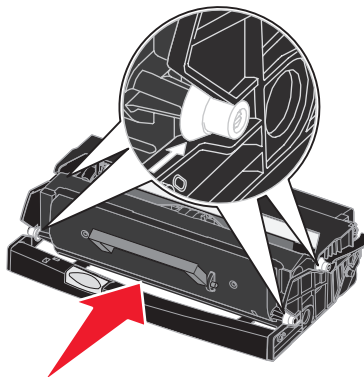
## Austauschen der Fotoleitereinheit

---

- 3** Nehmen Sie die Druckkassette heraus:
- a** Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante der Druckkassetteneinheit.
  - b** Ziehen Sie die Druckkassette am Griff nach oben und aus der Einheit heraus.



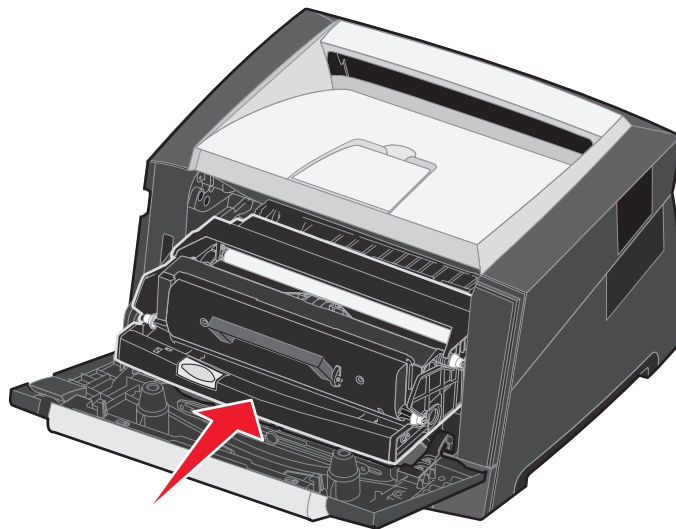
- 4** Nehmen Sie die neue Fotoleitereinheit aus der Verpackung.
- 5** Setzen Sie die Druckkassette in die neue Druckkassetteneinheit ein, indem Sie die weißen Rollen an der Druckkassette auf die weißen Pfeile an den Schienen der Fotoleitereinheit ausrichten und die Druckkassette so weit wie möglich in die Druckkassetteneinheit schieben. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



## Recycling von Lexmark Produkten

---

- 6 Setzen Sie die Druckkassetteneinheit wieder in den Drucker ein, indem Sie die auf den Führungen der Druckkassetteneinheit befindlichen grünen Pfeile auf die grünen Pfeile ausrichten, die auf den Schienen im Drucker zu sehen sind. Schieben Sie die Druckkassetteneinheit dann so weit wie möglich nach hinten.



- 7 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 8 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 9 Setzen Sie den Zähler der Fotoleitereinheit zurück (diesbezügliche Anweisungen finden Sie in der Installations-Kurzanleitung, die im Lieferumfang der neuen Fotoleitereinheit enthalten ist).

**Hinweis:** Drucken Sie die Seiten mit den Druckerneueinstellungen. Siehe **Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite auf Seite 77**. Wenn unter der Überschrift **Warnungen** der Eintrag "Fotoleiter" aufgeführt wird, wurde der Fotoleiter-Zähler nicht ordnungsgemäß zurückgesetzt.

## Recycling von Lexmark Produkten

So schicken Sie Lexmark Produkte für das Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie unsere Website:  
[www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



## Problemlösung

### Allgemeine Probleme

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Welche Bedeutung haben die Kontrollleuchten?	Im Abschnitt <b>Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole auf Seite 8</b> finden Sie Informationen über die Bedeutung der einzelnen Signalfolgen.
Warum werden beim Bedrucken von Briefumschlägen einige Zeichen nicht gedruckt?	Wenn Sie beim Bedrucken von Briefumschlägen Lücken (fehlende Zeichen) bemerken, überprüfen Sie in den Druckertreibereinstellungen, ob im Menü "Papiersorte" die Option "Briefumschlag" ausgewählt ist.  Ist diese Option bereits ausgewählt, ändern Sie die Einstellung für die Papierstruktur, und legen Sie eine rauere Einstellung fest. Es kann vorkommen, dass der Toner auf Briefumschlägen mit glatter Struktur nicht gut haftet. Wählen Sie im Druckertreiber im Menü "Papiersorte" die Option <b>Def. 6-Rau Briefumschlag</b> .
Wie beseitige ich einen Papierstau?	Im Abschnitt <b>Beseitigen von Papierstaus auf Seite 59</b> finden Sie Informationen zur Beseitigung von Papierstaus.
Wie stelle ich die Werksvorgaben wieder her?	In manchen Fällen können Formatierungsprobleme behoben werden, indem der Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgaben zurückgesetzt wird. So stellen Sie die Werksvorgaben wieder her:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li>2 Öffnen Sie die vordere Klappe.</li> <li>3 Halten Sie die Taste <b>Fortfahren</b> gedrückt, während Sie den Drucker wieder einschalten.</li> <li>4 Halten Sie die Taste <b>Fortfahren</b> solange gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten, und lassen Sie dann die Taste <b>Fortfahren</b> los.</li> <li>5 Schließen Sie die vordere Klappe.</li> <li>6 Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b>.</li> <li>7 Halten Sie die Taste <b>Fortfahren</b> gedrückt, bis alle Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole nacheinander aufleuchten. Die Kontrollleuchten "Papier einlegen", "Wenig Toner/Fotol.Set aust.", "Bereit" und "Fortfahren" leuchten auf.</li> <li>8 Lassen Sie die Taste <b>Fortfahren</b> los.</li> <li>9 Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Die Werksvorgaben wurden wiederhergestellt.</li> </ol>
Das Papier wellt sich bei der Ausgabe aus dem Drucker.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie Papier aus einer ungeöffneten Originalverpackung.</li> <li>• Drehen Sie das Papier herum.</li> <li>• Drehen Sie das Papier um 180 Grad.</li> <li>• Wenn Sie einen einseitigen Druckauftrag drucken, versuchen Sie, ihn beidseitig zu drucken.</li> <li>• Beim Drucken auf schweren Druckmedien öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, um einen geraden Papierweg zu gewährleisten.</li> <li>• Verwenden Sie eine andere Druckmedienart oder -marke, wie z. B. Kopierpapier für Laserdrucker.</li> <li>• Drucken Sie nach Möglichkeit in einer Umgebung mit niedrigerer Luftfeuchtigkeit.</li> </ul> <p>Wenn sich das Papier immer noch wellt, wählen Sie die Einstellung "Verringerte Welligkeit" im Konfigurationsmenü (Siehe <b>Aktivieren des Modus "Verringerte Welligkeit" auf Seite 89</b>).</p>

## Allgemeine Probleme

---

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Die Signalfolge "Wenig Toner" leuchtet auf, ich habe jedoch noch keine neue Druckkassette zum Einsetzen in den Drucker. Kann ich trotz niedrigem Tonerstand weiterdrucken?	Ja, Sie können noch drucken. Die Lebensdauer der Druckkassette lässt sich etwas verlängern, indem Sie die Druckkassette herausnehmen, sie in alle Richtungen schütteln, um den verbleibenden Toner zu verteilen, und dann wieder in den Drucker einsetzen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Druckkassette aus.
Die Druckgeschwindigkeit scheint sich bei Verwendung der manuellen Zuführung zu verlangsamen.	Das ist normal. Die Druckgeschwindigkeit ist in manchen Fällen etwas langsamer, wenn Druckmedien aus der manuellen Zuführung eingezogen werden.
Es kommt zu einem Stau der Briefumschläge, wenn die hintere Ausgabeklappe beim Drucken geöffnet ist.	Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.
Das Drucken des Druckauftrags dauert länger als erwartet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auftrag ist zu komplex. Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.</li> <li>• Als Betriebsmodus des Druckers ist "Stiller Modus" oder "Sparmodus" eingestellt. Wählen Sie für <b>Betriebsmodus</b> die Einstellung <b>Normal</b> (siehe <b>Auswählen des Druckerbetriebsmodus auf Seite 88</b>).</li> </ul>
Das Papier wird in der Papierablage nicht ordentlich aufeinander gelegt.	Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus.

### ***Lexmark Dienstprogramm für Status Messenger***

**Hinweis:** Diese Anwendung ist unter Windows NT oder Windows 2000 nicht verfügbar.

Durch den Lexmark Status Messenger werden Sie informiert, wenn Fehler am Drucker auftreten, die eine Aktion Ihrerseits erfordern. Wenn Fehler am Drucker auftreten, wird auf dem Bildschirm des Computers eine Meldung mit der Art des Fehlers und einem Hinweis auf die im Benutzerhandbuch beschriebenen erforderlichen Maßnahmen angezeigt.

Wenn Sie den Lexmark Status Messenger mit der Druckersoftware installiert haben, wird das Dienstprogramm nach Abschluss der Softwareinstallation automatisch gestartet.

### ***Auswählen des Druckerbetriebsmodus***

Sie können den Druckerbetriebsmodus auswählen, der Ihren Anforderungen am besten entspricht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers auf Seite 78**.

**Hinweis:** Die Betriebsmodi "Stiller Modus" und "Sparmodus" können gleichzeitig aktiviert werden.

Betriebsmodus	Druckerleistung
Normal	Der Drucker arbeitet mit optimaler Leistung.
Stiller Modus	Der Drucker druckt langsamer und ist dadurch leiser.
Sparmodus	Der Drucker minimiert die Verbräuche (Toner, Papier, Energie) bei Wahrung einer annehmbaren Druckqualität.



### ***Aktivieren des Modus "Verringerte Welligkeit"***

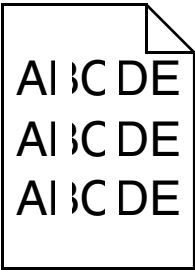
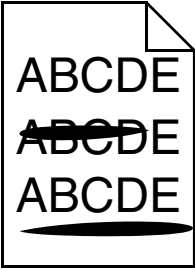
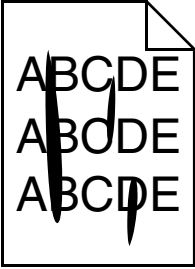
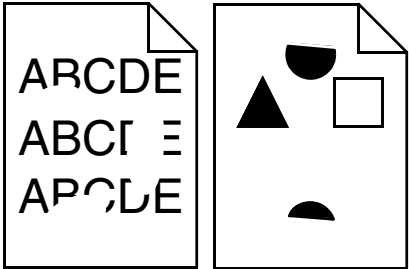
Wenn sich die Druckmedien bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen, können Sie den Modus "Verringerte Welligkeit" aktivieren, um dieses Problem zu minimieren. Bevor Sie diesen Modus aktivieren, sollten Sie jedoch die verschiedenen Lösungen ausprobieren, die im Abschnitt zu allgemeinen Problemen aufgeführt sind (siehe **Das Papier wellt sich bei der Ausgabe aus dem Drucker.**)

**Hinweis:** Die Druckgeschwindigkeit verringert sich im Modus "Verringerte Welligkeit" erheblich.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 3 Halten Sie die Taste **Fortfahren** gedrückt.
- 4 Schalten Sie den Drucker ein.
- 5 Lassen Sie die Taste **Fortfahren** los, sobald alle Kontrollleuchten vorne an der Bedienerkonsole nacheinander aufleuchten.  
Die Fehler-Signalfolge wird angezeigt.
- 6 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 7 Halten Sie die Taste **Fortfahren** gedrückt, bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten.  
Die Kontrollleuchten "Fortfahren", "Bereit/Daten", "Wenig Toner" und "Papier einlegen/entfernen" leuchten auf.
- 8 Lassen Sie die Taste **Fortfahren** los.  
Die Kontrollleuchte "Bereit/Daten" blinkt, während die Seite formatiert und gedruckt wird.  
Die Kontrollleuchten "Fortfahren" und "Fehler" leuchten auf.
- 9 Befolgen Sie die Anweisungen auf der gedruckten Seite.
- 10 Schalten Sie den Drucker aus, um die Menüs zu verlassen.

## Probleme mit der Druckqualität

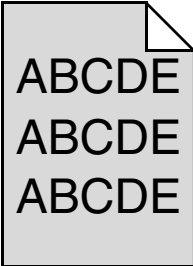
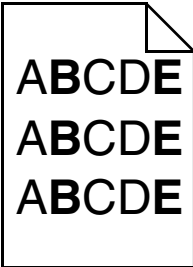
Viele Probleme mit der Druckqualität lassen sich durch Austauschen von Verbrauchsmaterial oder Wartungsteilen, deren Nutzungsdauer erschöpft ist, beheben. In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Druckqualität.

Symptom	Ursache	Lösung
<b>Weißer Streifen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Druckkopflinse ist verschmutzt.</li> <li>Die Druckkassette oder die Fixierstation ist beschädigt.</li> </ul>	Führen Sie folgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie die Druckkopflinse. (Siehe <b>Reinigen der Druckkopflinse auf Seite 94.</b>)</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> <li>Tauschen Sie die Fixierstation* aus.</li> </ol>
<b>Horizontale Streifen</b> 	Die Druckkassette oder die Fixierstation ist möglicherweise beschädigt, leer oder verbraucht.	Tauschen Sie die Druckkassette bzw. die Fixierstation† aus.
<b>Vertikale Streifen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Toner verschmiert, bevor er auf dem Papier fixiert wird.</li> <li>Die Druckkassette ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn das Papier steif ist, versuchen Sie, es aus einem anderen Fach oder der manuellen Zuführung einzuziehen.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
<b>Unregelmäßigkeiten im Druck</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Papier hat auf Grund hoher Luftfeuchtigkeit Feuchtigkeit aufgesogen.</li> <li>Das verwendete Papier entspricht nicht den Druckerspezifikationen.</li> <li>Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.</li> <li>Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber ausgewählte Papiersorte dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>Tauschen Sie die Fixierstation* aus.</li> </ul>

\*Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

†Diese Einstellung kann über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden.

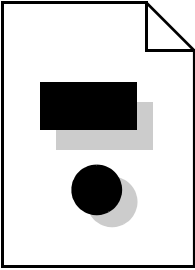
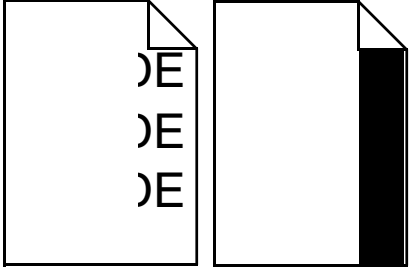
## Probleme mit der Druckqualität

Symptom	Ursache	Lösung
<b>Der Ausdruck ist zu schwach oder zu dunkel.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Option "Tonerauftrag" ist eine zu niedrige bzw. zu hohe Einstellung gewählt.</li> <li>Das verwendete Papier entspricht nicht den Druckerspezifikationen.</li> <li>In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.</li> <li>Die Druckkassette ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag<sup>†</sup> aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.</li> <li>Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</li> <li>Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier nicht feucht ist.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
<b>Schlechte Foliendruckqualität</b> (Der Ausdruck weist helle oder dunkle Stellen auf, der Toner ist verschmiert, oder Quer- und Längsstreifen sind zu sehen.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die verwendeten Folien entsprechen nicht den Druckerspezifikationen.</li> <li>Im Druckertreiber ist als Papiersorte nicht "Folien" ausgewählt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Folien.</li> <li>Wählen Sie die Papiersorte "Folien" aus.</li> </ul>
<b>Tonerflecken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Druckkassette ist beschädigt.</li> <li>Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.</li> <li>Es befindet sich Toner im Papierweg.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> <li>Tauschen Sie die Fixierstation* aus.</li> <li>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Beim Anfassen des Papiers kommt es schnell zu Tonerabrieb.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die aktuelle Einstellung für die Papierstruktur ist für die verwendete Druckmediensorte nicht geeignet.</li> <li>Die aktuelle Einstellung für das Papiergewicht ist für die verwendete Druckmediensorte nicht geeignet.</li> <li>Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ändern Sie die Einstellung für die Papierstruktur<sup>†</sup> von "Normal" in "Glatt" oder "Rau".</li> <li>Wählen Sie im Treiber für die Mediensorte ein für das verwendete Druckmedium geeignetes Gewicht aus.</li> <li>Tauschen Sie die Fixierstation* aus.</li> </ul>
<b>Grauer Hintergrund</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hoch.</li> <li>Die Druckkassette ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag<sup>†</sup> aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
<b>Ungleichmäßiger Deckungsgrad</b> 	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus.

\*Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

<sup>†</sup>Diese Einstellung kann über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden.

## Probleme mit der Druckqualität

Symptom	Ursache	Lösung
<b>Geisterbilder</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Druckertreiber ist die falsche Papiersorte ausgewählt.</li> <li>• Der Tonerstand in der Druckkassette ist niedrig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Papiersorte für das verwendete Papier oder Spezialdruckmedium korrekt ist.</li> <li>• Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
<b>Ungleichmäßiger Ausdruck</b>  (Zeichen werden nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.)	Die Druckkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie anschließend wieder ein.
<b>Falsche Ränder</b>	Die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber entspricht nicht dem Format des Papiers im Papierfach. Beispiel: Sie haben Papier im Format A4 in das ausgewählte Fach eingelegt, die Einstellung für das Papierformat jedoch nicht in "A4" geändert.	Ändern Sie die Einstellung für das Papierformat entsprechend dem im Fach befindlichen Papierformat.
<b>Verzerrter Ausdruck</b> (Druck ist schief.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Papierführungen im ausgewählten Fach sind für das im Papierfach eingelegte Papierformat falsch positioniert.</li> <li>• Die Papierführungen der manuellen Zuführung sind für das in der Zuführung eingelegte Papierformat falsch positioniert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Führungen im Papierfach so ein, dass zwischen der hinteren Führung und den Druckmedien etwas Platz bleibt.</li> <li>• Verschieben Sie die Führungen der manuellen Zuführung so, dass sie die Seiten der Druckmedien leicht berühren.</li> </ul>
<b>Leere Seiten</b>	Die Druckkassette ist beschädigt, leer oder falsch eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie anschließend wieder ein.</li> <li>• Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
*Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker. †Diese Einstellung kann über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden.		

## Probleme mit der Druckqualität

---

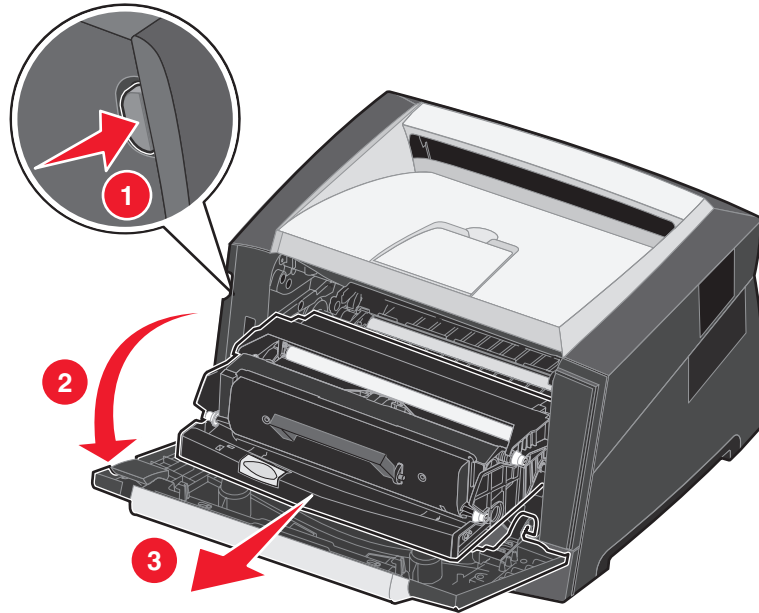
Symptom	Ursache	Lösung
<b>Schwarze Seiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Druckkassette ist beschädigt.</li> <li>• Der Drucker muss gewartet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> <li>• Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Die Druckmedien wellen sich stark, nachdem sie bedruckt und in die Papierablage ausgegeben wurden.</b>	Die aktuelle Einstellung für das Papiergewicht ist für die verwendete Druckmediensorte nicht geeignet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellung für das Papiergewicht<sup>†</sup> in "Glatt".</li> <li>• Verwenden Sie Druckmedien aus einer ungeöffneten Originalverpackung.</li> <li>• Drehen Sie die Druckmedien herum.</li> <li>• Drehen Sie die Druckmedien um 180 Grad.</li> <li>• Wenn Sie einen einseitigen Druckauftrag drucken, versuchen Sie, ihn beidseitig zu drucken.</li> <li>• Beim Drucken auf schweren Druckmedien öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, um einen geraden Papierweg zu gewährleisten.</li> <li>• Verwenden Sie eine andere Druckmedienart oder -marke, wie z. B. Kopierpapier für Laserdrucker.</li> <li>• Drucken Sie nach Möglichkeit in einer Umgebung mit niedrigerer Luftfeuchtigkeit.</li> </ul>
<p>*Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.</p> <p><sup>†</sup>Diese Einstellung kann über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden.</p>		

### **Reinigen der Druckkopflinse**

Einige Probleme mit der Druckqualität können durch Reinigen der Druckkopflinse behoben werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Drücken Sie die Taste auf der linken Seite des Druckers, um die vordere Klappe zu entriegeln und herunterzulassen.
- 3 Entfernen Sie die Druckkassetteneinheit, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

**Hinweis:** Drücken Sie nicht auf den Knopf der Druckkassetteneinheit.

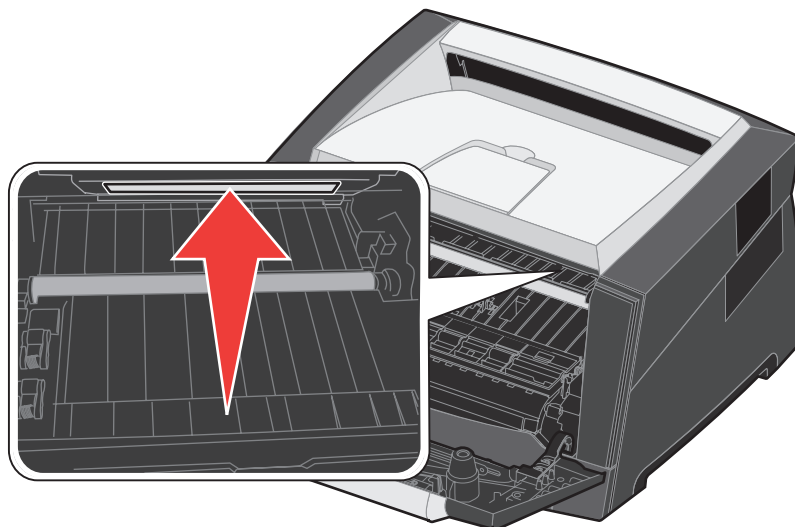


Legen Sie die Druckkassetteneinheit auf eine flache, saubere Oberfläche.

## Probleme mit der Druckqualität

---

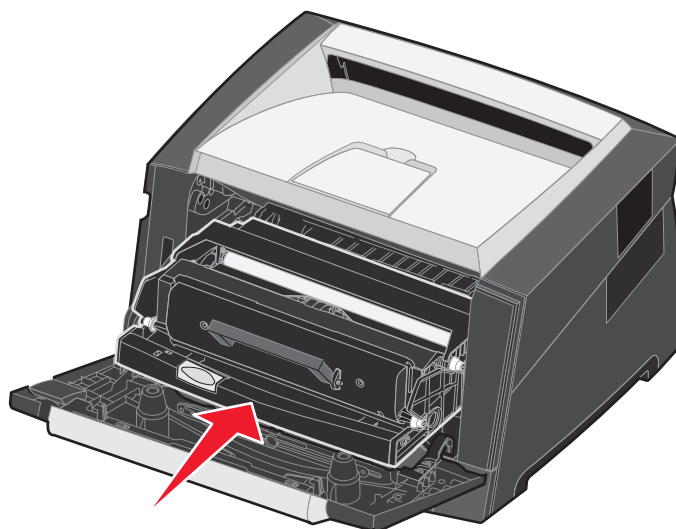
- 4 Suchen Sie die gläserne Druckkopflinse, die sich in der Vertiefung oben auf dem Drucker befindet.



- 5 Wischen Sie die Druckkopflinse vorsichtig mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch ab.

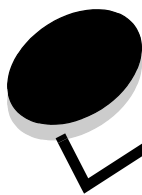
**Warnung:** Wenn das Tuch nicht sauber, trocken und fusselfrei ist, können Sie die Druckkopflinse beschädigen.

- 6 Setzen Sie die Druckkassetteneinheit wieder in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den Führungen der Druckkassetteneinheit auf die Pfeile an den Schienen im Drucker zu sehen sind. Schieben Sie die Druckkassetteneinheit dann so weit wie möglich nach hinten.



- 7 Schließen Sie die vordere Klappe.

- 8 Schalten Sie den Drucker ein.



# Hinweise

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.



**ACHTUNG:** Durch einen *Achtung-Hinweis* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

**Warnung:** Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

## Hinweise zu Elektro-Emissionen

### Federal Communications Commission (FCC) compliance information statement

The Lexmark E250d and E250dn (4512-220 and 4512-230) have been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The FCC Class B limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult your point of purchase or service representative for additional suggestions.

The manufacturer is not responsible for any radio or television interference caused by using other than recommended cables or

by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate this equipment.

**Note:** To assure compliance with FCC regulations on electromagnetic interference for a Class B computing device, use a properly shielded and grounded cable such as Lexmark part number 1021231 for parallel attach or 1021294 for USB attach. Use of a substitute cable not properly shielded and grounded may result in a violation of FCC regulations.

Any questions regarding this compliance information statement should be directed to:

Director of Lexmark Technology & Services  
Lexmark International, Inc.  
740 West New Circle Road  
Lexington, KY 40550, USA  
(859) 232-3000

### Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Standard ICES-003.

### Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

### Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.



# Hinweise

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.  
Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte (für Geräte der Klasse B) der Norm EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

## Hinweis zu heißen Oberflächen



此符號表示該表面或元件會發熱。  
請當心：為避免被發熱表面或元件燙傷的危險，請先讓該表面或元件冷卻之後再觸摸。

## Hinweis zur Leistungsregelung

**Warnung:** Elektrische Stromstöße können starke Beschädigungen an Geräten verursachen, die an eine WS-Stromversorgung angeschlossen sind.

Wenn Sie beabsichtigen, den Drucker bei höheren Spannungen als den in der folgenden Tabelle angegebenen Spannungsbereichen zu betreiben, müssen Sie einen Leistungsregler mit entsprechender Nennleistung und Zertifizierung (z. B. einen Spannungsregler oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)) an das Netzteil des Druckers anschließen. Ihre Garantie deckt möglicherweise keine durch Stromstöße verursachten Beschädigungen ab.

Nennspannungsbereich	Maximaler Spannungsbereich
100 V bis 127 V WS	90 V bis 135 V WS
220 V bis 240 V WS	198 V bis 254 V WS

## Japanischer VCCI-Hinweis

製品にこのマークが表示されている場合、次の要件を満たしています。



この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会(VCCI)の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをしてください。

## Koreanische MIC-Bestimmungen

제품에 이 기호가 있는 경우 다음 문구가 적용됩니다.



**B급 기기 (가정용 정보통신기기)**

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 gemeldet.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Druckbetrieb	50
Leerlauf	unhörbar
Stiller Modus	46
Stromsparmmodus	unhörbar

## Energieverbrauch des Druckers

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Druckers aufgezeigt.

Modus	Beschreibung	Energieverbrauch
Bereit	Der Drucker ist eingeschaltet, aber im Leerlauf.	70 W
Druckbetrieb	Der Drucker erstellt aus elektronischen Eingaben Ausdrücke auf Druckmedien.	500 W
Stromsparmmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	20 W

Bei den in der oben stehenden Tabelle aufgeführten Werten für den Energieverbrauch handelt es sich um Durchschnittswerte bei der Verwendung über einen längeren Zeitraum. In bestimmten Situationen können Energieverbrauchswerte auftreten, die deutlich über dem Durchschnitt liegen.

### Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Druckers zu berechnen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die der Drucker in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

#### ENERGY STAR



### **WEEE-Richtlinie**



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie bei Ihrem lokalen Händler. Die Telefonnummer finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).

### **Laser-Hinweis aufkleber**

Auf diesem Drucker befindet sich unter Umständen ein Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte.

### **LUOKAN 1 LASERLAITE**

**VAROITUS!** Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

### **KLASS 1 LASER APPARAT**

**WARNING!** Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### **Laser-Hinweis**

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## **Statement of Limited Warranty for Lexmark E250d and E250dn**

### **Lexmark International, Inc. Lexington, KY**

This limited warranty applies to the United States and Canada. For customers outside the U.S., refer to the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark Remarketer, referred to in this statement as "Remarketer".

### **Limited warranty**

Lexmark warrants that this product:

- Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts
- Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

# Hinweise

---

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was intended. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

## Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt and ends 12 months later provided that the warranty period for any supplies and for any maintenance items included with the printer shall end earlier if it, or its original contents, are substantially used up, depleted, or consumed.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the Lexmark designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item.

The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area contact Lexmark on the World Wide Web at <http://support.lexmark.com>.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

## Extent of limited warranty

Lexmark does not warrant uninterrupted or error-free operation of any product or the durability or longevity of prints produced by any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

- Modification or unauthorized attachments
- Accidents, misuse, abuse or use inconsistent with Lexmark user's guides, manuals, instructions or guidance
- Unsuitable physical or operating environment
- Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer
- Operation of a product beyond the limit of its duty cycle
- Use of printing media outside of Lexmark specifications
- Refurbishment, repair, refilling or remanufacture by a third party of products, supplies or parts
- Products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces not furnished by Lexmark

**TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.**

### Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

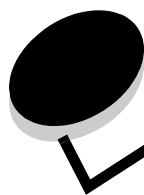
Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. **IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES.** This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

### Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.



# Index

---

## A

- Abrechnen von Druckaufträgen 70
- Anschlüsse
  - parallel 42
  - USB 41, 43
- Aufbewahren
  - Papier 50
  - Verbrauchsmaterial 50, 80
- Auto WR nach ZV (Menü Konfiguration) 42
- Auto ZV nach WR (Menü Konfiguration) 42

## B

- Bedienerkonsole
  - Kontrollleuchten 8
  - Signalfolgen
    - Auftrag wird abgebrochen 16
    - Belegt 12
    - Bereit/Strom sparen 11
    - Codeprogrammierung läuft 20
    - Daten werden gelöscht 14
    - Drucker zurücksetzen 16
    - Druckerfehler 21
    - Fehler 15, 16, 18, 20, 21, 22, 23, 27, 28, 29, 30, 36, 37
    - Flash-Defragmentieren 12
    - Flash-Formatierung läuft 12
    - Fotoleitereinheit austauschen 19
    - Fotoleitereinheit fast voll 19
    - Hex Trace bereit 13
    - Klappe schließen 15, 16, 18, 37
    - Medien einlegen 17
    - Nicht bereit 14
    - Offline 14
    - Papier in manuelle Zuführung einlegen 17
    - Systemcode wird programmiert 20
    - Wartet 13
    - Wartungsfehler 21
    - Wenig Toner 18, 38, 39
    - Werksvorgaben wiederherstellen 16
    - zweite Fehlercodes 27
- Beheben, Papierstaus 59
- Beidseitiger Druck 65
- Belegt (Kontrollleuchte) 12
- Betriebsmodi 88
- Briefbögen 48, 69
  - drucken 65, 69
  - Seitenausrichtung 65, 69
- Briefumschläge 49
- Broschüren 68

## D

- Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers 78
- Dienstprogramme (Menü) 43
- Drucken
  - beidseitig 65
  - Briefbögen 69
  - Broschüren 68
  - mehrere Seiten (N Seiten) 67
  - Schablonen 69
  - Wasserzeichen 69
- Druckkassette
  - austauschen 82
  - bestellen 79
  - Recycling 86
  - Signalfolgen 81
  - Tonerstand 80
- Druckkopflinse, reinigen 94
- Druckmedien
  - Richtlinien
    - Papier 46
- Druckmedienspezifikationen
  - Eigenschaften 47
- Druckqualität, Probleme 90

## E

- Eigenschaften, Druckmedien
  - Papier 46
- Einlegen von Druckmedien
  - 250-Blatt-Fach 52
  - 550-Blatt-Zuführung 52
  - Briefbögen 69
  - manuelle Zuführung 57
- Emissionsbestimmungen 96
- Etiketten 49

## F

- Fach, verlängern 55
- FCC-Bestimmungen 96
- Fehler (Kontrollleuchte) 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27, 28, 29, 30, 36, 37
  - Siehe auch* Bedienerkonsole, zweite Fehlercodes
  - zweite Fehlercodes 27
- FL-Zähler zurücksetzen (Menü Dienstprogramme) 43
- Folien 49
- Folio 55
- Fotol.Set aust. (Kontrollleuchte) 19
- Fotoleitereinheit

- austauschen 84
- bestellen 79
- Recycling 86
- Signalfolgen 81
- Stand 80

Fotoleitereinheit fast voll (Kontrollleuchte) 19

## G

Gewährleistung 99, 101

## H

Hex Trace (Menü Dienstprogramme) 43  
Hintere Papierausgabe 58  
Hinweise zu Elektro-Emissionen 96

## K

Karten 50  
Konfiguration (Menü). 42  
Konfigurationsmenüs

- Menü Dienstprogramme
  - FL-Zähler zurücksetzen 43
  - Hex Trace 43
  - Testseiten für Druckqualität drucken 43
  - Werksvorgaben wiederherstellen 43
- Menü Konfiguration
  - Auto WR nach ZV 42
  - Auto ZV nach WR 42
- Menü Parallel
  - MAC-Binär-PS 42
  - Modus 2 42
  - NPA-Modus 42
  - Protokoll 42
- Menü USB
  - MAC-Binär-PS 41, 43
  - NPA-Modus 41, 43

Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers drucken 40

Kontrollleuchten 8

## L

Legal 55

## M

MAC-Binär-PS

- Menü Parallel 42
- Menü USB 41, 43

Manuelle Zuführung 17, 57  
Manueller beidseitiger Druck drucken 65  
Markierungen für maximale Füllhöhe 52, 53  
Medien

- Briefbögen
  - Anweisungen zum Einlegen je nach Einzug 65, 69
- Richtlinien
  - Briefbögen, drucken 65, 69

Mehrseitendruck 67  
MenüEinstellungsseite 77  
Menüs

- Einstellungen speichern 41
- Menü Dienstprogramme 42
- Menü Konfiguration 42
- Menü Parallel 42
- Menü USB 41, 43
- navigieren
  - beenden 41
  - bewegen 41
  - blättern 41
  - öffnen 40
  - zum Hauptmenü zurückkehren 41

Modus 2 (Menü Parallel) 42

## N

N Seiten, drucken 67  
NPA-Modus

- Menü Parallel 42
- Menü USB 41, 43

## O

Optionen

- Speicherkarte 75

## P

Papier

- aufbewahren 50
- auswählen 46
- einlegen 52, 57
- empfohlene Sorten 46
- Papierstaus 59
- ungeeignete Sorten 48

Papier einlegen (Kontrollleuchte)

- 250-Blatt-Fach oder 550-Blatt-Zuführung 17
- manuelle Einzelblattzuführung 17

Papierstaus 59  
Parallel (Menü) 42  
Probleme

- Druckqualität 90

Problemlösung 87

- Druckqualität 90

Protokoll (Menü Parallel) 42

## R

Recycling von Verbrauchsmaterial 86  
Reinigen, Druckkopflinse 94  
Richtlinien

- Briefbögen drucken 65, 69
- Papier
  - ungeeignet 48

## S

Schablonen 69

Schnittstellen  
  parallel 42  
  USB 41, 43  
Schutzabdeckung (optional) 56  
Seite mit den Konfigurationseinstellungen des Druckers  
  drucken 40  
Sicherheit 2  
Speicherkarte 75  
Systemplatine  
  Zugriff 72

## T

Testseite 77  
Testseiten für Druckqualität drucken (Menü  
  Dienstprogramme) 43  
Tonerkassette  
  *siehe* Druckkassette

## U

USB (Menü) 41, 43

## V

Verbrauchsmaterial  
  aufbewahren 50, 80  
  bestellen 79  
  einsparen 80  
  Recycling 86  
Verlängern, Fächer 55

## W

Wartet (Kontrollleuchte) 13  
Wartung des Druckers  
  Druckkopflinse reinigen 94  
Wartungsfehler (Kontrollleuchten) 21  
Wasserzeichen 69  
Wenig Toner (Kontrollleuchte) 18, 38, 39  
Werksvorgaben wiederherstellen (Menü  
  Dienstprogramme) 43

## Z

Zweite Fehlercodes 27  
  Fehler PPDS-Schrift 33  
  Host-Schnittstelle ist deaktiviert 33, 34, 35  
  Nicht genügend Druckerspeicher 34  
  Papier ist zu kurz 36  
  Papierstau beim Ausgeben des Druckauftrags aus dem  
    Drucker 28  
  Papierstau beim Einziehen des Papiers in den  
    Drucker 28  
  Papierstau im 250-Blatt-Fach 29  
  Papierstau in der manuellen Einzelblattzuführung 28  
  Schriftfehler 33  
  Seite ist zu komplex 31  
  Speicher voll 35  
  Ungültiger Maschinencode 36, 37